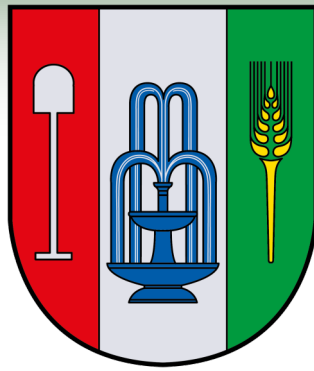


**DEUTSCH
GORITZER**



2. Ausgabe, August 2021

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Foto: Heribert Klöckl

Goldener Ehrenring für Bürgermeister Heinrich Tomschitz

**Stellenaus-
schreibung**

Seite 8/9

**Peterquelle –
Blick in die Zukunft**

Seite 32

**Erfolgreiche Schul-
u. Studienabschlüsse**

Seite 35

**Steir. Blasmusik-
panther f. Musikverein**

Seite 51



Gemeinsam haben wir es vorerst geschafft!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend und liebe Kinder,
geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner
unserer Gemeinde Deutsch Goritz!**

Endlich Sommer, endlich Ferien, endlich Urlaubszeit!

Nach mehr als einem Jahr voller Kontaktbeschränkungen scheint es so, als würde nun wieder etwas Normalität in unser gesellschaftliches Leben einkehren. So können wir nach der Arbeit mit Kolleginnen und Kollegen wieder die vielen Lokale in unserer Gemeinde besuchen, Freunde einladen oder eine Reise wagen.

Auch ich habe - nach einigen Überlegungen - die Gelegenheit genutzt, um mit Freunden, Wegbegleitern und Familie meinen 60. Geburtstag unter Einhaltung der 3G-Regel (getestet, genesen oder geimpft) zu feiern. Dabei hatte ich die Gelegenheit, „Danke“ zu sagen:

- für eine tolle Gemeinschaft,
- für all das, was wir gemeinsam erreicht haben - und noch vorhaben,
- aber vor allem, dass ich noch gesund diesen Anlass feiern darf.

Besonders beeindruckt war ich von der bestens organisierten Feier unseres Gemeindevorstandes und der Damen und Herren im Gemeinderat mit allen MitarbeiterInnen. Die Überreichung des Ehrenringes war die Überraschung des Tages. Ich weiß diese Auszeichnung auch zu schätzen und bin unendlich dankbar für diesen besonderen, unvergesslich schönen Tag!

Dass wir all diese Freiheiten wieder genießen dürfen, können wir uns vor allem selbst zuschreiben. Durch unsere eigene Disziplin sowie die Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen konnten wir diesen 3. Lockdown bezwingen. Ganz wichtig war die Bereitschaft zu testen, aber auch sich impfen zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Arzt Dr. Mario Gepp, der in seinen Ordinationszeiten diese Tests durchgeführt hat und auch weiterhin durchführen wird. Weiters wurden außerhalb der Ordinationszeiten mehrere Impftermine angeboten, die von vielen BewohnerInnen unserer Gemeinde, aber auch aus der Region angenommen wurden.

**„Für ein erfülltes Leben
brauchen wir vor allem
einen wertschätzenden
Umgang mit uns selbst,
unseren Familien und
den Menschen, denen
wir begegnen“**



Trotzdem begleitet mich die derzeitige Situation mit einigen Sorgen:

Es ist eine erkennbare Spaltung unserer Gesellschaft, die mich nachdenklich stimmt. Denn es gibt Leute, die diese Corona-Pandemie ausnutzen, um eine Verunsicherung zu erzeugen. Man muss die deutlich härter werdenden Fronten zwischen Impfgegnern und jenen, die sich und andere schützen wollen, ansprechen und ernst nehmen, damit diese Spaltung nicht eskaliert.

Wenn jemand einen Beitrag auf Facebook teilt, ist er noch lange kein Extremist. Aber es stehen Leute dahinter, die verunsicherte Menschen fangen wollen – Menschen, die sich impfen lassen wollen, aber in ihrer Entscheidung noch nicht so weit sind.

Hier gilt natürlich auch die Verantwortung von uns allen, für eine weitere Impfbereitschaft zu appellieren. Um das Ziel der Eindämmung der Pandemie zu erreichen, müssen alle Gelegenheiten wahrgenommen werden und mit Freunden, Bekannten und GemeindebewohnerInnen positiv über die Impfung zu reden und das Vertrauen in die Medizin zu stärken.

Auf der anderen Seite sind wir auch gefordert, die 3G-Regel weiter ernst zu nehmen und an die Einhaltung dieser zu erinnern. Nur mit dem Appell an die Eigenverantwortung können wir das Virus besiegen!

Auch die Arbeitsmarktsituation darf nicht schlecht geredet werden. Die ständigen Informationen vom AMS Feldbach zeigen uns, dass die Beschäftigungszahlen in unserem Bezirk Südoststeiermark sich mit anderen Bezirken vergleichen lassen.



Wir können jetzt bereits eine höhere Beschäftigung als im Vergleich vor der Pandemie aufweisen. Näheres auf der Seite 10. Diese positiven Zahlen sind auch ein Zeichen, dass die Wirtschaft wieder Fahrt aufnimmt und somit auch die Maßnahmen der Regierung in der Pandemie die richtigen waren!

Wir verstärken unser Team im Gemeindeamt! Dafür wird Anfang 2022 eine Verwaltungsassistentin oder ein Verwaltungsassistent aufgenommen. Eine genauere Ausschreibung bzw. ein Anforderungsprofil finden Sie ab Seite 8.

Trockenheit, starke Regenfälle, Hagel sowie Tornados – nicht nur in Niederösterreich und Tschechien, sondern auch in unserer Nachbargemeinde - stellen uns immer öfter die Frage: Sind das noch Unwetter – oder sind das bereits die Auswirkungen des Klimawandels?

Der globale Klimawandel ist Realität und hat bereits enorme Zeichen in unsere Region und unserem Land gesetzt. Die Wetterkapriolen in diesem Sommer sind nur ein kleiner Auszug der deutlich spürbaren Ereignisse.

Das Wissen, das Bewusstsein sowie der Ernst der Lage ist erkannt! Nun gilt es nur mehr ein Ziel zu verfolgen: Einen Appell an Handlungsbereitschaft und eigenverantwortliches Handeln zu setzen, wie es die Regionale Entwicklungsstrategie des Steirischen Vulkanlandes schon längere Zeit vorsieht.

Nach dem Motto: Vom Wissen zum Tun – und einen neuen Lebensstil verbreiten!

Wir müssen in den kommenden Jahren gemeinsam so intelligent, vernetzt und umweltschonend werden, dass wir mit geringstem Energie-, Boden und Rohstoffverbrauch maximale Lebensqualität erreichen. Die Regionalisierung - sprich kurze Wege, Veredelung, Vernetzung - Wissen und Können, Produktion und Konsum vor Ort, sind wichtige Teile der Lösung.

Wie wir unsere Wälder, Gärten und Böden bewirtschaften, hat enorme Auswirkungen auf unseren Lebensraum und das Kleinklima.

Immer wieder werde ich angesprochen und gefragt, was die neue Beschilderung entlang der B69 und der B66 bedeuten soll? Auch das ist Teil der Regionalen Entwicklungsstrategie des Steirischen Vulkanlandes. Ziel dieses Leader-Projektes – welches von der EU gefördert wird – ist die große Vielfalt, die bei uns angeboten wird, zu bündeln, um sie den Gästen noch besser präsentieren zu können. Dass diese werbewirksamen Maßnahmen bereits Früchte tragen, sieht man daran, dass bereits eine große Nachfrage über die Bedeutung herrscht. Genaueres dazu lesen Sie auf der Seite 19.

Mit etwas Wehmut besuchte ich am 8. Juli das Schulabschlussfest der 4. Klasse unserer Mittelschule. Wehmütig nicht nur deshalb, weil 16 SchülerInnen, bestens auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet, die Schule verließen.

Wehmütig auch deshalb, weil der Schulleiter SR Dipl. Päd. Erwin Prassl nach 40 Dienstjahren in Deutsch Goritz – 3 Jahre davon als Leiter der Schule – in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Für seine hervorragende pädagogische Arbeit will ich Herrn Prassl nochmals danken und für seine Zukunft alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit wünschen.

Dem Nachfolger als Leiter der Schule, Herrn Dominik Frisch, BEd, danke ich vorerst, dass er diese verantwortungsvolle Aufgabe angenommen hat. Für seine herausfordernde Tätigkeit wünsche ich unserem neuen Direktor viel Schaffenskraft und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Jetzt aber wollen wir die restliche Ferienzeit genießen. Lasst uns noch die vorhandene Zeit nutzen, um Kraft für die vielen anstehenden Herausforderungen zu tanken.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer sowie einen schönen Herbst mit einer guten Ernte!

bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister

(Heinrich Tomschitz)

Handy-SMS-Service

Die Gemeinde Deutsch Goritz bietet für alle BürgerInnen der Gemeinde Deutsch Goritz ein spezielles Handy-SMS-Service.



Dies bedeutet, dass von der Gemeinde ein oder zwei Tage vor dem Müllabfuhrtermin (Restmüll, Papier und Gelber Sack) ein SMS mit der Information bzw. der Erinnerung über die Müllabfuhr versendet wird.

Wenn Sie also Interesse haben, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Handynummer.

Gemeinde Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16/1,
Tel. Nr. 03474/7050, Fax 03474/7050-6,
E-Mail-Adresse: gde@deutsch-goritz.gv.at



Ehrung zum 60er

Bürgermeister Heinrich Tomschitz lud anlässlich seines **60. Geburtstages** seine Familie, die Gemeindebediensteten, den Gemeinderat, die Ortsvorsteher und Ehrengäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft ein.

Der Gemeinderat überraschte Heinrich Tomschitz, der diesem schon seit dem Jahr 2000 angehört und 14 Jahre das Amt des Bürgermeisters bekleidet, mit einer besonderen Ehrung. Ihm wurde nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss in einem schönen Festakt beim Gemeindezentrum der

Ehrenring in Gold der Gemeinde Deutsch Goritz

überreicht. Die Kindergartenkinder sangen ein selbstgedichtetes Lied, die Musikkapelle Deutsch Goritz marschierte auf und umrahmte das Fest, ebenso wie die „Gemeindemusik“.



Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann und Gemeindekassier Hannes Schuster gingen in ihrer Laudatio auf die größten Verdienste seiner bisherigen Schaffenszeit in der Gemeinde ein. Neben Kinderbetreuung, Bildung, Jugend und Familie waren und sind ihm die Vereine und Institutionen eine Herzensangelegenheit. Die Wirtschaft unterstützt Bgm. Tomschitz ebenso wie das Ehrenamt. Stolz darf Heinrich Tomschitz auch auf die gelungene Gemeindefusion der Altgemeinden Ratschendorf und Deutsch Goritz sein.



LABg. Franz Fartek würdigte das überregionale Wirken von Heinrich Tomschitz ebenso wie Bgm. Karl Lautner und Bgm. Josef Doupona, die neben Bgm. Gerhard Konrad, Bgm. Reinhold Ebner, VzBgm. Klaus Strein und GR Thomas Stacher als Vertreter der Nachbargemeinden unserem Bürgermeister die Ehre gaben.



Im Anschluss an den offiziellen Festakt begleitete die Musikkapelle die Festgäste zum Gasthaus Bader, wo streng nach Coronaregeln, aber dennoch freudvoll gefeiert wurde.

Die Gemeinde Deutsch Goritz gratuliert Bürgermeister Heinrich Tomschitz zum runden Geburtstag und zur erhaltenen Ehrung und wünscht für die Zukunft alles Gute, weiterhin viel Schaffenskraft und vor allem viel Gesundheit!



Fotos: Heribert Klöckl



Gemeinderatssitzungen

04.03.2021

- Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Mitteilung von Mängel – Versagungsandrohung – ÖEK Änderung 0.02 PV Pein und Flächenwidmungsplanänderung 0.12 PV Pein
- Beratung und Beschlussfassung – 4. Beschluss der ÖEK Änderung 0.02 PV Pein
- Beratung und Beschlussfassung – 4. Beschluss der Flächenwidmungsplanänderung 0.12 PV Pein
- Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der im Rahmen der Anhörung eingelangten Einwendungen – Bebauungsplan (Teilbebauungsplan) DG01 – Tax-Schildhof, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes (Teilbebauungsplan) DG01 – Tax-Schildhof, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die zur Flächenwidmungsplanänderung 0.23 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen (Hirschmugl)
- Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.23 (Hirschmugl)
- Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.24 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen (Mazuheli)
- Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.24 (Mazuheli)
- Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf in der KG Ratschendorf

18.03.2021

- Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz.
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungsdauer bei bestimmten Vermögen
 - b) Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve „Eröffnungsbilanz“
 - c) Beschluss der Eröffnungsbilanz
- Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz

- a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - d) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - e) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz
 - f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020
- Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachten Einwendungen und Stellungnahmen zur Flächenwidmungsplanänderung 0.13 (AF Geder-Tropper-Majcan, KG Weixelbaum, KG Unterpurkla)
 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.13 (AF Geder-Tropper-Majcan)

16.04.2021

- Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachten Einwendungen und Stellungnahmen zur Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.06 – Peterquelle 2020, KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.06 – Peterquelle 2020, KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachten Einwendungen und Stellungnahmen zur Flächenwidmungsplanänderung 0.22 – Peterquelle 2020, KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.22 – Peterquelle 2020, KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf in der KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigung für den Fischereischaden – Gnasbach
- Beratung und Beschlussfassung über die ergänzenden Vereinbarungen zu den Verwaltungsverträgen der Gemeinde Deutsch Goritz mit der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft gemeinnützige reg. GenmbH – Gemeindeobjekt Deutsch Goritz 75



- Beratung und Beschlussfassung über die ergänzenden Vereinbarungen zu den Verwaltungsverträgen der Gemeinde Deutsch Goritz mit der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft gemeinnützige reg. GenmbH – Gemeindeobjekt Deutsch Goritz 123/124
- Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen

10.06.2021

- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung- und Verpflichtungserklärung der Gemeinde im Rahmen der Richtlinien vom 09.07.2020 (KIG)
- Beratung und Beschlussfassung über Förderzusage für die Beschaffung eines Wechselladefahrzeuges mit Kran (WLF-K) des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg
- Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LiegTeilG Endvermessung Weggrundstück 1730/15, KG Ratschendorf laut Teilungsurkunde Innogeo Ziviltechniker GmbH, GZ 16767-T vom 12.04.2021
- Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gem. § 94 Abs. 1, Ziffer 3 des Allgem. Grundbuchsgesetz in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. über die Widmung des öffentlichen Gut des Weggrundstückes 1730/15, KG Ratschendorf laut Teilungsurkunde Innogeo Ziviltechniker GmbH, GZ 16767-T vom 12.04.2021
- Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LiegTeilG Endvermessung Weggrundstück 1742/1 und 1764, beide KG Ratschendorf laut Teilungsurkunde DI Karl Reichsthaler, GZ 33347-66227-T vom 22.02.2021
- Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gem. § 94 Abs. 1, Ziffer 3 des Allgem. Grundbuchsgesetz in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. über die Widmung des öffentlichen Gut des Weggrundstückes 1742/1 und 1764, beide KG Ratschendorf laut Teilungsurkunde DI Karl Reichsthaler, GZ 33347-66227-T vom 22.02.2021

- Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft per 31.12.2021
- Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen
- Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Grabungsarbeiten am Grundstück 119/12, KG Deutsch Goritz betreffend Stromkabelverlegung an die Energie Steiermark
- Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf in der KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung über einen Beitrag zum Schulbus im Gelegenheitsverkehr
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings

Sprechtagestermine - Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 bis 65 Jahren) und deren Angehörige.

Voranmeldung bis spätestens 12 Uhr am vorherigen Arbeitstag ist notwendig (0664/1474706 oder 0664/1474704 oder 0316/82912171).

Mund-Nasen-Schutz ist zu verwenden, ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen.

www.behindertenberatung.at

Termine im Bezirk Südoststeiermark:

Standort Feldbach:

Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark
Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

28. September 2021

14. Oktober 2021

11. November 2021

16. Dezember 2021

Jeweils von 11:00 -12:30 Uhr

Standort Bad Radkersburg:

BH-Außenstelle,
Hauptplatz 34, 8490 Bad Radkersburg

07. September 2021

05. Oktober 2021

02. November 2021

07. Dezember 2021

Jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr



Gemeinde Deutsch Goritz

Deutsch Goritz 16/1, A-8483 Deutsch Goritz

Tel.: 03474/7050, Fax: 03474/7050-6, eMail: gde@deutsch-goritz.gv.at, Homepage : <http://www.deutsch-goritz.at>

GZ: 010-401808/2021

Deutsch Goritz, 18.08.2021

Stellenausschreibung – Jobbeschreibung

Die lebenswerte **Gemeinde Deutsch Goritz** ist untrennbar mit dem „Vulkanland“ verbunden. Als Ansprechpartner in vielen Lebenslagen stehen der Bevölkerung die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts zur Verfügung. Die Gemeinde erfüllt den Anspruch, beste Leistungen und bedarfsgerechte Unterstützung für alle Bürger und Bürgerinnen zu erbringen. Wir verstärken unser Team im Gemeindeamt durch eine/n

Verwaltungsassistenten/in des inneren Dienstes (Gemeindeamt)

Die vielseitigen Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen unter anderem:

- Sie sind Ansprechpartner für die Bevölkerung und unterstützen den konstruktiven Dialog zwischen Politik und Bürger/innen.
- Sie tragen dazu bei, die Verwaltungstätigkeiten und die Abläufe zu gewährleisten und damit die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit des gesamten Handelns der Gemeindeverwaltung.
- Sie werden gemeinsam im Team und dem Bürgermeister alle geforderten Verwaltungsabläufe erledigen. Dazu gehören z.B. Bürgerservice, Buchhaltung, Bauamt, Lohnverrechnung und Systembetreuung.
- Sie sind offen für die Weiterentwicklung der Verwaltung zu einem modernen Bürgerservice.
- Belastbarkeit, zeitliche Flexibilität und Teamfähigkeit sind Grundvoraussetzungen und werden auch erwartet.
- Sie bearbeiten sämtlicher im Bauamt anfallenden Tätigkeiten, hauptsächlich in den Fachgebieten Baurecht, Raumordnungsrecht, Feuerpolizei, Straßenrecht, Veranstaltungsrecht, Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Weitere mögliche Tätigkeiten:
 - Erfassung der Bemessungsgrundlagen für die Vorschreibung von Erschließungsabgaben
 - Registerpflege (z.B. AGWR, GIS ZMR udgl.)
 - Allgemeine Gebäudeverwaltung, Liegenschaftsbewirtschaftung und Grundverkehr
 - Vorbereitung und Mitarbeit bei Wahlen und Volksbegehren
 - Erstellung von Gemeindenachrichten
 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben
 - Bereitschaft zur Erledigung aller übrigen in der Gemeindeverwaltung anfallenden Tätigkeiten
- Teilnahme an Sitzungen und Schriftführung, auch am Abend

Zeitpunkt der Aufnahme: voraussichtlich 1. Quartal 2022

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden



Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde Vertragsbedienstetengesetz 1962, erfolgt vorerst eine Einstufung im Entlohnungsschema 1, Angestellte, in der Entlohnungsgruppe d/1. Das Bruttomonatsgehalt beträgt derzeit mindestens 1.868,60 Euro und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten. Bei entsprechender Qualifikation ist eine Einstufung in der Entlohnungsgruppe „c“ bzw. „b“ möglich.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss, Lehre oder höhere Schule
- bei Männern, abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst
- die österreichische Staatsbürgerschaft
- Ablegung der Gemeindeverwaltungsdienstprüfung (ermöglicht die Einstufung in die Entlohnungsgruppe „b“)
- Führerschein Klasse B

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Abschluss einer höheren Schule (Matura-Niveau, HAK, HTL, BORG)
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Deutsch Goritz
- Bereitschaft eine Standesbeamtenprüfung abzulegen
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, idealerweise Erfahrung mit gemeindespezifischen EDV-Anwendungen und Typo 3
- Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Kollegen/innen und Bürger/innen
- Sicheres und repräsentatives Auftreten
- Aktives Mitglied in örtlichen Vereinen oder Feuerwehren

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Ausbildungs- und Dienstzeugnisse
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Dienstbeginn: voraussichtlich 1. Quartal 2022
- Alle vor dieser Ausschreibung eingelangten Bewerbungen sind hinfällig und somit als gegenstandslos anzusehen !

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich schriftlich bis spätestens **15.10.2021**. Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Heinrich Tomschitz unter der Tel.-Nr. 0664 / 394 23 28 zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Der Bürgermeister:

(Heinrich Tomschitz)



Der regionale Arbeitsmarkt im Juli 2021



Starker Rückgang der Arbeitslosigkeit – positiver Arbeitsmarkttrend in der Südoststeiermark hält weiter an!

Mit 1.385 Arbeitslosen im Juli verzeichnet der regionale Arbeitsmarkt auch weiterhin eine äußerst positive Entwicklung. Im Vergleich zum Vorjahr sind das um 746 Personen oder 35,3 Prozent weniger (Frauen –35,6% und Männer –35%).

Inklusive der 419 SchulungsteilnehmerInnen sind derzeit 1.804 Personen im Bezirk ohne Job. Das sind um 621 Personen weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit liegen wir im Bezirk sogar unter dem Niveau von 2019 (minus 118 Personen). Dem gegenüber stehen 938 offene Stellen. Das sind um 60% mehr als im Juli des Vorjahres beim AMS gemeldet waren und sogar um 413 Stellen mehr als 2019.

Der Lehrstellenmarkt zeigt mit 118 offenen Lehrstellen und 67 Lehrstellensuchenden eine Steigerung (Lehrstellen plus 9 und Lehrstellensuchende plus 14).

Auch der Anstieg an unselbständig Beschäftigten von 1,9 Prozent zeigt wieder ein positives Bild am regionalen Arbeitsmarkt (Frauen +2,8 Prozent und Männern +1,3 Prozent). Dies ergibt somit eine deutlich niedrigere Arbeitslosenquote von 3,5 Prozent (-3,1 Prozent).



Ganz besonders positiv ist die Entwicklung der Kurzarbeit in unserem Bezirk. So waren mit Ende Juli nur noch 14 Betriebe bzw. insgesamt 36 MitarbeiterInnen in Kurzarbeit. Auch wenn die neuen Anträge zur Phase 5 noch bis 19. August einzubringen sind, rechnet man im AMS nicht damit, dass noch viele Betriebe die neue Kurzarbeit ausschöpfen werden.

Viele Betriebe suchen Arbeitskräfte und finden keine passenden. Wie ist das möglich?

„Nach der durch die Pandemie verursachten Stagnation am Arbeitsmarkt, entwickelt sich dieser nun innerhalb kürzester Zeit wieder auf Hochtouren.“

So viele Betriebe wie jetzt haben noch nie gleichzeitig nach Arbeitskräften gesucht. Das und natürlich auch die demografische Entwicklung des vorhandenen Arbeitskräftepotentials haben Auswirkungen auf den Markt.“

Was tun wir im AMS?

„Wir vermitteln auf Hochtouren! Wir raten unseren Betrieben, das gesamte Potential an Arbeitslosen bei der Suche nach der passenden Arbeitskraft zu nutzen. Wir fördern die Einstellung von Langzeitarbeitslosen und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, um damit den Wiedereinstieg nach längerer Erwerbslosigkeit zu unterstützen. Wir qualifizieren maßgeschneidert und arbeitsplatznah.“

Verfasserin: Lieselotte Puntigam
Quelle: AMS Datenbank 02.08.2021

Sie suchen ein passendes Geschenk?

In der globalen Krise an die Region denken!

Der Begriff „**Regional**“ bedeutet: gut, sicher und nachhaltig. Wir sind stolz auf unsere Regionalitäten, auf unsere Nahversorger, auf unsere Betriebe sowie deren Produkte und Dienstleistungen. Regional bedeutet aber auch Wertschöpfung und bringt eine finanzielle Stabilität in der Gemeinde. Betriebe sind das Rückgrat einer Gemeinde. Sollten Sie nun auf den Geschmack gekommen sein, dann besuchen Sie uns. Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben und sind bei allen Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!





Gemeindeimpfungen

Kleiner Piks mit großer Wirkung!

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie ansteckend das Corona-Virus ist. Auch wenn viele der infizierten Personen nur milde oder gar keine Symptome entwickeln, kommt es bei älteren Menschen und solchen mit Vorerkrankungen häufig zu schweren Verläufen. Aber auch junge Menschen brauchen manchmal Monate, um sich wieder vollständig zu erholen. Abhilfe schafft die Corona-Schutzimpfung.

Ein kleiner Piks mit großer Wirkung – das beschreibt die Corona-Schutzimpfung am besten. Sie bietet einen umfangreichen Schutz: Einerseits wird das Risiko einer Infektion samt schwerem Krankheitsverlauf und möglichen Langzeitfolgen entscheidend verringert, andererseits wird das Risiko, das Virus weiterzugeben, deutlich reduziert. Das kommt nicht nur gefährdeten Menschen in der eigenen Familie, im gleichen Haushalt oder in der Arbeit zugute, sondern uns allen! Je mehr Personen sich für eine Impfung entscheiden, desto stärker wird das Corona-Virus eingedämmt und desto eher ist es möglich, notwendig gewordene Einschränkungen im täglichen Leben zu lockern und unsere gewohnten Freiheiten wieder genießen zu können.

Der bekannte steirische Virologe und ärztliche Leiter des Grazer Instituts für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie Dr. Klaus Vander ist überzeugt: „Eine möglichst hohe Immunität in der Gesellschaft trägt wesentlich dazu bei, die Infektionszahlen auf einem niedrigen Wert zu halten und dadurch die Wahrscheinlichkeit von Mutationen zu verringern. So können wir sicherstellen, dass alle Steirerinnen und Steirer die bestmögliche Behandlung im Gesundheitswesen erhalten, weil die Spitals-Strukturen nicht überlastet sind. Eine Erkrankung zu vermeiden, ist immer besser als sie zu heilen.“ Und weiter: „Die Wirksamkeit der Impfung wird derzeit eindrucksvoll dadurch belegt, dass schwere, hospitalisierungspflichtige Verläufe bei den vollständig Geimpften nahezu nicht mehr vorkommen. Aus dem Blickwinkel der Gesellschaft ist die Corona-Schutzimpfung der einzige nachhaltige Weg zurück in ein normales Leben!“

Sichere und wirksame Impfstoffe

„Die bisher in Österreich zugelassenen Impfstoffe haben alle drei Phasen der klinischen Prüfung erfolgreich bestanden – sie sind somit sicher und wirksam. Auch nach der Zulassung werden die Impfstoffe regelmäßig kontrolliert und mögliche Nebenwirkungsmeldungen genau überprüft“,

betont Dr. Robert Krause von der Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz. Er hat sich intensiv mit den in Österreich zugelassenen Impfstoffen auseinandergesetzt und weiß: „Nach der Corona-Schutzimpfung kann es – wie bei allen anderen Impfungen auch – zu Impfreaktionen kommen. Neben Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit oder Kopfschmerzen können das auch Muskelschmerzen oder leichtes Fieber sein. Diese Impfreaktionen sind nicht gefährlich und dauern meist nur wenige Tage an.“

Die höchsten Infektionsraten haben derzeit jüngere Erwachsene, Jugendliche und Kinder, weil hier die Impfquote noch am geringsten ist. Doch das muss nicht sein: Denn die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat den Impfstoff von BioNTech/Pfizer auch für die Impfung von Jugendlichen ab zwölf Jahren freigegeben. Warum Kinder und Jugendliche überhaupt geimpft werden sollen, erklärt der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Hans Jürgen Dornbusch, er ist auch Leiter des Impferferates der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, so: „Kinder können, seltener als Erwachsene, schwer an Corona erkranken. Es gibt bei ihnen ebenso Risikofaktoren für einen schweren Verlauf, wie zum Beispiel Übergewicht. Kinder und Jugendliche können, wenn auch seltener als umgekehrt, auch eine Infektionsquelle für ältere Menschen darstellen. Bei über fünf Millionen geimpften Teenagern in den USA zeigten sich bislang keine bedenklichen Sicherheitssignale.“

Bitte lassen Sie sich impfen

Die steirischen Impfkoordinatoren Michael Koren und Wolfgang Wlattnig appellieren: „Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich für die Corona-Schutzimpfung an. Diese ist kostenlos und freiwillig. Sie kann auf eigens eingerichteten Impfstraßen und von Hausärztinnen und Hausärzten sowie Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten verabreicht werden. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Mitmenschen. Bereits nach der ersten Teilimpfung wird ein gewisser Schutz aufgebaut. Ein vollständiger Schutz ist aber erst mit der zweiten Teilimpfung gewährleistet. Bitte nehmen Sie diese im empfohlenen Intervall wahr!“

Zur Impfungsanmeldung geht es unter www.steiermarkimpft.at

Weitere Informationen finden Sie unter www.impfen.steiermark.at



Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz“

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Infos zu Klima-, Energie- und Umwelt- themen & Experimente für Kinder

Im Internet findet man eine Fülle an Informationen – natürlich auch zu Umwelt- und Klimaschutz. Speziell für Kinder aufbereitet sind z. B. die folgenden Seiten. Viele Experimente eignen sich auch für Tage, an denen kein Badewetter ist. VIEL SPASS BEIM AUSPROBIEREN!

Eine Reihe von Videos mit Experimenten für zuhause bietet das Klimabündnis Steiermark an.



<https://steiermark.klimabuendnis.at/aktuelles/klimawissen-online>

Und auch das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark liefert viele Ideen für zuhause.



<https://www.ubz-stmk.at/materialien-service/ideen-fuer-zu-hause/>

Viel Wissenswertes, Erklärvideos und Experimente für alle Altersstufen gibt es auch von der EVN.
<https://www.young.evn.at/Energiewelt/Videos.aspx>



Buchtipps für den Sommer



Klima- und Umweltschutz sind wichtige Themen. Diese Bücher sind trotzdem keine „schwere Kost“ und damit genau richtig für den Urlaub!

Für Jugendliche & Erwachsene:

Jonathan Safran Foer: Wir sind das Klima!
ISBN 978-3-462-05321-0

Eckart von Hirschhausen:
Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben.
ISBN 978-3-423-28276-5

Marcus Wadsak: Klimawandel, Fakten gegen Fake & Fiction, ISBN 978-3-991-00303-8

Für Kinder ab 7 Jahren:

Janine Eck: 100 Dinge, die du für die Erde tun kannst. ISBN 978-3-8499-2261-0

Kristina Scharmacher-Schreiber, Stephanie Marian: Wie viel wärmer ist 1 Grad?

ISBN 978-3-407-75469-1

Christina Steinlein, Mieke Scheier: Ohne Wasser geht nichts! Alles über den wichtigsten Stoff der Welt. ISBN 978-340-775565-0

Jess French: So viel Müll! Wie du die Umwelt schützen kannst. ISBN 978-3-8310-3822-0

„Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ bei Müller Stiegenbau

Seit kurzem ist das Unternehmen Müller Stiegenbau aus Grabersdorf Teil der Weltretter-Initiative (www.weltretter.at). Das Unternehmen ist somit über alle Phasen der Herstellung umweltneutral, angefangen bei Rohstoffen & Energie über Infrastruktur & Personal bis zu den Emissionen und Abfällen. Alles was eine ökologische Belastung verursacht, wird durch Humusbildung/Holzbau u.ä. zu 100 % in Österreich kompensiert. Weltretter ist die Inwertsetzung von ökologischem Handeln.

In der Reihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ gibt uns Franz Müller spannende Einblicke in die Entwicklung und die Werte seines Unternehmens. Nachhaltigkeit wird in seinem Unternehmen seit jeher großgeschrieben. Neben dem regionalen Holzeinkauf und der haus-eigenen Stromproduktion werden umliegende Häuser mit Wärme aus den anfallenden Holzabfällen versorgt. Seit kurzem ist außerdem eine innovative Absaugungs- und Entsorgungslösung mit Wärmerückgewinnung in Betrieb. Strom aus der eigenen PV-Anlage und zwei Elektroautos im Fuhrpark sind da schon fast selbstverständlich. Welche Maßnahmen noch zu CO₂-Einsparungen geführt haben, seht ihr im Video.





Innovative & nachhaltige Unternehmen vor den Vorhang!

Sie sind mit Ihrem Betrieb auch Vorreiter im Bereich Klima- und Umweltschutz? In der Klima- und Energiemodellregion wollen wir Vorzeigebetriebe porträtieren und damit zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Kontaktieren Sie dazu bitte Anna Kranz unter kranz@lea.at oder 03152 8575 508.

Omas for Future – Großmütter setzen sich für den Klimaschutz ein

In der KEM ist eine Kooperation zum Thema „Klimaschonender Konsum“ und bei Projekten mit Kindern geplant. Die Omas for Future Steiermark entstanden 2019 als Ergänzung zu Fridays for Future. Daraus entwickelte sich eine kleine, aber feine Gruppe im Steirischen Vulkanland. Sie beschäftigen sich damit, was wir selbst in unserem Alltag und in unserer Region tun können, um klimafreundlich zu leben.



Dazu werden Workshops und Erfahrungsaustauschtreffen organisiert. „Mit einer Gruppe von Gleichgesinnten etwas Sinnvolles zu tun ist sehr schön!“ lautet der gemeinsame Tenor. Übrigens: Die Omas for Future freuen sich über neue Mitglieder. Eigene Enkelkinder sind kein „Muss“. Nähere Infos finden Sie hier: www.steirer-omas.at

Energie-Förderungen für Private 2021

Stand: 01.07.2021

Photovoltaik		
Bund: (KliEn-Förderung) 0 bis 10 kWp: € 250/kWp für jedes weitere kWp >10 bis 20 kWp: € 200/kWp für jedes weitere kWp >20 bis 50 kWp: € 150/kWp	Gemeinde Deutsch Goritz: € 100/kWp max. € 500	
Thermische Solaranlagen		
Land Stmk.: bis 10 m²: max. € 150/m² für jeden weiteren m²: max. € 100	Bund: max. € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.	Gemeinde Deutsch Goritz: € 30/m² max. € 450
Holzheizungen Nah- und Fernwärme		
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle- Allesbrenner/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000, Zuschläge möglich <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle- Allesbrenner auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 3.600, Zuschläge möglich <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle- Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel oder Nah-/ Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl-Bonus“) max. € 5.000 Die Kombination mit Landes- und Gemeindeförderung ist möglich.	Gemeinde Deutsch Goritz: <u>Pellets und Scheitholz mit Pufferspeicher:</u> € 250 pauschal <u>Hackschnitzel und Gemeinschaftsanlagen:</u> € 350 pauschal
Wärmepumpen		
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 3.600 <u>auf Luftwärmepumpen:</u> max. € 1.000, Zuschlag möglich	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Wärmepumpen:</u> („Raus-aus-Öl-Bonus“) max. € 5.000 Die Kombination mit Landes- und Gemeindeförderung ist möglich.	
Thermische Sanierung		
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: („Sanierungsscheck“) Direktzuschuss bis max. € 9.000 Die Kombination mit Landesförderung ist möglich.	

Immer über aktuelle Förderungen & Aktivitäten der KEM informiert

Wenn Sie mehr über die Aktivitäten der Gemeinde im Bereich erneuerbare Energien und Klimaschutz sowie aktuelle Fördermöglichkeiten wissen wollen, abonnieren Sie den KEM-Newsletter unter

<https://www.lea.at/newsletter-anmeldung/>

und folgen Sie der KEM auf Facebook

<https://www.facebook.com/GnasStPeterDeutschGoritz>



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der **Lokalen Energieagentur – LEA** zur Verfügung:

Auersbach 130,
8330 Feldbach,
Telefon 03152/8575-500
www.lea.at



AWV Radkersburg

Ressourcen- park in Ratschendorf

Plastik ist nicht gleich Plastik

Kunststoffverpackungen und Verpackungen aus Materialverbunden (z.B. Milchpackerl) inkl. Holz- & Textilverpackungen werden im Gelben Sack gesammelt. Um sie recyceln zu können, werden die verschiedenen Kunststoffarten getrennt, zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Aus dem Granulat werden dann wieder neue Produkte produziert. Aus PET-Flaschen können entweder neue PET-Flaschen oder aber auch Fasern, z.B. für die Bekleidungsindustrie, hergestellt werden. Aus dem Gelben Sack können aber nur max. rund 25 Prozent wie beschrieben – stofflich - verwertet werden. Der große Rest von ca. 75% dient als Industriebrennstoff.

Die sortenreine Trennung in 15 verschiedene Kunststoffarten führt im Ressourcenpark Ratschendorf zu einer stofflichen Verwertungsquote von 90 Prozent und ist somit die umweltfreundlichere Lösung. Die Entsorgung der Kunststoffverpackungen im Restmüll ist verständlicherweise die teuerste und schlechteste Variante.



TIPP: Flaschen zusammendrücken spart Platz!



Sortenreine Trennung in 15 Kunststoffarten

Reparieren statt wegwerfen!

Im AWW Radkersburg fand erstmals ein sogenanntes „Repair Café statt“.

1. REPAIR AWV Radkersburg Café



Im Gelände des Ressourcenparks Ratschendorf begutachteten ehrenamtliche Spezialisten, wie Elektriker und Praktiker gemeinsam mit den TeilnehmerInnen defekte Gegenstände und Geräte. Zusammen versuchte man diese wieder zu reparieren. Das Interesse war sehr groß! Oft waren es nur Kleinigkeiten und die Gegenstände konnten wieder flott gemacht werden. Damit verlängerte sich auch deren Lebensdauer. Einem alten Röhrenradio aus den 50er Jahren konnte so wieder neues Leben eingehaucht werden.

„Die Weiterverwendung der reparierten Gegenstände stellt einen wichtigen Mehrwert für die Nachhaltigkeit dar“, meint Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWW Radkersburg. Leider konnte nicht alles repariert werden. Im Ressourcenpark wurde der Abfall aber gleich ordnungsgemäß entsorgt. Somit können wenigstens die Rohstoffe wieder genutzt werden und kommen so wieder in den Kreislauf. „Wichtig ist auch, dass am tatsächlichen Ende der Nutzungsdauer eine ordnungsgemäße und sinnvolle Verwertung der Reststoffe garantiert ist“, erläutert Josef Doupona, Obmann des AWW Radkersburg. „Da das 1. Repair Café so ein großer Erfolg war, gibt es im Herbst am Freitag, den 17. September eine Wiederholung“, ergänzt erfreut Umweltberaterin Sarah Nell.

Gemeinsames Reparieren von Gegenständen macht Spaß!

Was ist ein Repair Café?

- Bei einem Repair Café hast du die Möglichkeit, defekte Sachen, wie z.B. eine Nähmaschine zu reparieren. Sehr oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann.
- Ziel: Lebensdauer von Dingen zu erhöhen bzw. länger nutzbar zu machen.
- Vorteil: Neuanschaffungen können vermieden werden, was wiederum Abfall reduziert.



Vlnr: Landtagsabgeordnete Julia Majcan MSc, Bastler Klaus Seidl, Umweltberaterin Sarah Nell MSc, Bastler DI Clemens Treichler, Bastler Kurt Janschgl, Obm. Bgm. Josef Doupona, GF Ing. Wolfgang Haiden, Bastler Hans Joachim Oerter

Du möchtest mit deinem defektem Gerät beim Repair Café in Ratschendorf vorbeischauen? So gehts!

- 1.) Prüfe, ob deine Sache für das Repair Café in Frage kommt. Die Regel dafür ist ganz einfach: Wenn du das Ding alleine tragen kannst, ist es für das Repair Café geeignet.
- 2.) Packe alles zusammen, was für eine Inbetriebnahme des Gerätes notwendig ist. zB. Stromkabel, Stecker, Bedienungsanleitungen, Lautsprecher, Abdeckungen, Batterien, Test-Medien, Fernbedienungen, ...
- 3.) Komm mit dem Gerät zur Repair Café Veranstaltung am 17. September 2021 zwischen 14 und 17 Uhr.

Nächster Termin:

Freitag, 17. September 2021 zwischen 14 und 17 Uhr im Ressourcenpark in Ratschendorf

Was ist ein Repair Café?

Im Rahmen eines Repair Cafés treffen Laien und BastlerInnen zusammen und versuchen, gemeinsam defekte Alltagsgegenstände wie z.B. elektronische Geräte und Haushaltsgegenstände zu reparieren und ihnen damit eine längere Lebensdauer zu verschaffen. Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung steht dabei im Vordergrund.



REPAIR
Café

AWV Radkersburg



im Ressourcenpark Ratschendorf

Freitag, 17.09.2021

14 – 17 Uhr

Gemeinsam werden defekte
Gegenstände repariert.



Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz
Tel: 0699 18 19 20 21
awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.awv-radkersburg.at

Saubere Steiermark – Gemeinde Deutsch Goritz



Wir, die Berg- und Naturwacht und die Jäger aus unserer Gemeinde haben am Sonntag den 18. April 2021 die Aktion Saubere Steiermark durchgeführt.

Insgesamt haben sich 12 Personen daran beteiligt:

- KG Weixelbaum - Familien List Harald und Franz mit Kinder
- KG Hofstätten - Schober Franz, Menzinger Helmut
- KG Schrötten - Ertl Anton, Wonisch Alfred
- KG Salsach - Flock Hermann
- KG Deutsch Goritz – Kramberger Joachim mit Sohn, Färber Karl



Herr Schober Franz lieferte den Müll am Dienstag den 20.04.2021 beim Abfallzentrum ab.

Bericht: Alfred Wonisch



Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland



Nachbericht zur WEITERplusBILDUNG 2021

Das war die Weiterbildungsmesse Südoststeiermark 2021...

4 Messtage, 7 Webinare mit 200 TeilnehmerInnen, 1 Bildungszeitung, 1 neue Website mit über 4.000 Seitenaufrufen, 23 AusstellerInnen – das war die neue Weiterbildungsmesse für Erwachsene in der Südoststeiermark.

Nachdem die Messe für Bildung & Beruf im Vorjahr online erfolgreich über die Bühne gegangen ist, hat das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und die Qualifizierungsagentur auch in Sachen Weiterbildung neue Wege eingeschlagen. Mit der Weiterbildungsmesse „WEITERplusBILDUNG“ ist den VeranstalterInnen gemeinsam mit KooperationspartnerInnen ein innovatives und steiermarkweit einzigartiges Format gelungen, das großen Zuspruch findet. „Wir möchten damit die Angebote im Bereich der Weiterbildung und Beratung für Erwachsene vor Ort aufzeigen und gleichzeitig für das Thema sensibilisieren. Immerhin wechseln wir mittlerweile durchschnittlich 3 bis 4 Mal den Beruf in unserem Leben. Weiterbildung ist damit unumgänglich“ so der Regionsvorsitzende Franz Fartek.

Das Angebot der Online-Messe reichte von einer Bildungszeitung, die jeder südoststeierische Haushalt erhielt, über Online-Beratungen bis hin zu Webinaren mit ExpertInnen rund um das Thema Weiterbildung. Alle Vorträge wurden aufgezeichnet und stehen das ganze Jahr auf der Website www.bbo-messe.vulkanland.at zur Verfügung. Darüber hinaus kann man sich auf der Online-Plattform über regionale Angebote im Bereich Weiterbildung und Beratung informieren.



Organisationsteam: Dietmar Fuchs, Rebekka Fuchs, Tamara Schober, Barbara Siegl
Copyright: QUA

Begleitet wurde das Programm von einem Gewinnspiel, bei dem tolle Preise, wie Bildungsgutscheine, verlost wurden. Für sechs GewinnerInnen hat sich die Teilnahme an der Messe somit doppelt gelohnt.

Das Format der Weiterbildungsmesse wird in der Südoststeiermark zu einem jährlichen Fixpunkt – im nächsten Jahr hoffentlich als Präsenzmesse in Kombination mit Online-Veranstaltungen.

*MMag.a Barbara Siegl und Tamara Schober, MA
Regionalmanagement Südoststeiermark.
Steirisches Vulkanland*

#KeinPlatzfürHate

(Cyber-)Mobbing ist kein Spaß, sondern Gewalt, die körperliche und psychische Verletzungen mit sich bringen kann. Wenn Betroffene damit allein gelassen werden, können die Folgen schwerwiegend sein: Schlafstörungen, Verlust im Selbstwert und Vertrauensverlust in andere, Depression und soziale Isolation sind nur einige Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, die gemobbt werden.

Das Land Steiermark, A6 Fachabteilung Gesellschaft hat deshalb die Initiative #KeinPlatzfürHate ins Leben gerufen, um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht allein sind!

Wer unterstützt in der Steiermark zum Thema Mobbing?

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark hat zum Thema Mobbing seit 2019 eine eigene Anlauf- und Koordinierungsstelle.

Erreichbarkeiten telefonisch unter
0676 / 8666-3131

Mo + Mi: 09.00 bis 14.00 Uhr,
Di + Do: 12.00 bis 18.00 Uhr und
Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr

oder per E-Mail unter: mobbing@stmk.gv.at.

Für Eltern, Erziehungsberechtigte gibt es eine Vielzahl an Informationsmaterial, Interventionsleitfäden und nützliche Tipps zur Prävention oder De-Eskalation zum Download!

Die Informationen finden Sie auch auf der Webseite der kija-Steiermark unter:
www.kija.steiermark.at/mobbing





Leben & Lernen in der Südoststeiermark – eine Bildungsreihe in und über die Region

Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen. Es gibt zahlreiche Bildungsangebote in den Gemeinden und von diversen Organisationen. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt „Leben & Lernen in der Südoststeiermark“ gemeinsam vom Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland und der Landentwicklung Steiermark gestartet.

Ab September 2021 findet über den Zeitraum von einem Jahr eine Bildungsreihe mit insgesamt 12 Bildungsveranstaltungen in und über die Region statt. Die Breite der Themen und Formate ist dabei sehr vielfältig: Das Angebot reicht von Filmvorführungen zur Schlösserstraße oder Nahrungsmittel, über einen Impuls zu Potenzialen unserer Landwirtschaft bis hin zu einer Wanderung zum Thema „Vulkanismus und Wasser“ reicht das Angebot der Bildungsreihe. Die Zukunftsthemen der Region sollen damit aufgegriffen und Weiterbildung für alle Interessierten ermöglicht werden. Darüber hinaus werden Netzwerktreffen zum Thema „Frauen.Kraft“ veranstaltet, zu denen Frauen UND Männer sehr herzlich eingeladen sind.



Die Teilnahme lohnt sich gleich doppelt: Wer an zumindest 6 Veranstaltungen (Netzwerktreffen inbegriffen) teilnimmt und sich im Bildungspass je

einen Stempel abholt, nimmt an einem Gewinnspiel mit regionalen Preisen teil.

Alle Informationen zum Projekt und zur Bildungsreihe finden Sie demnächst unter www.vulkanland.at.

Kontakt:

siegl@vulkanland.at oder 0664/88674745

Frauenfragen sind Gesellschaftsfragen –

unter diesem Motto fand das Symposium „Frauen.Kraft“ als Live-Stream-Veranstaltung statt.

Im Fokus der Veranstaltung am 23. Juni 2021 standen Chancen und Herausforderungen für Mädchen und Frauen in der Region Südoststeiermark sowie Gleichstellungsfragen von Männern und Frauen.

Neben einer Keynote von der Moderatorin, Journalistin und Podcasterin Mari Lang diskutierten Ulrike Gärtner, Leiterin der Mädchen- und Frauenservicestelle in Feldbach, Josef Gspurning, Universität Graz und Barbara Siegl, Projektkoordinatorin „Frauen.Kraft Südoststeiermark“ über zukünftige Handlungsansätze, um das Thema in der Region voranzutreiben. Die Vielschichtigkeit der Thematik wurde dabei sichtbar – politisch, wissenschaftlich, regional und auch persönlich.



Nachzusehen sind die interessanten Impulse auf www.frauen.kraft.vulkanland.at oder auf dem YouTube-Kanal des Vulkanlandes.

„Das Symposium hat wieder einmal gezeigt, dass Gleichstellung ein wichtiges Thema der regionalen Entwicklung ist und sowohl Frauen, als auch Männer betrifft. Auch wenn das Projekt Frauen.Kraft heuer endet, wird das Thema in weiteren Projekten eingebunden“, so Barbara Siegl, Regionalentwicklerin im Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.



Und noch ein Tipp: Der Podcast „Frauenfragen“ von Mari Lang unter www.marilang.at.

*Regionalmanagement Südoststeiermark
Steirisches Vulkanland GmbH
Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg
Tel.: 0043 (0) 3152/83 80 0
office@vulkanland.at
www.vulkanland.at*



RAIFFEISENBANK DEUTSCH GORITZ. MEINE BANK.

Raiffeisenbank
Mureck



Matthias Lackner



Monika Pein



Ing. Lisa Berger

Kontakt:

8483 Deutsch Goritz 16/2
+43 3474 7211
deutsch_goritz@rbmureck.at
www.rbmureck.at

Beratungszeit:

Montag bis Freitag
von 08:00-20:00 Uhr
gegen vorherige
Terminvereinbarung

Schalter-

öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 08:00-12:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**

Raiffeisenbank
Mureck



WILLKOMMEN IM CLUB

Hol dir jetzt dein Raiffeisen Jugendkonto (ab 14 Jahren) oder Studentenkonto und mache den 1. Schritt in deine finanzielle Unabhängigkeit.

Sicher: keine Überziehung möglich

Einfach: persönlich und digital für dich da

Gratis: Konto und Bankomatkarte bis 24 Jahre

Lässig: Vorteile/Gutscheine mit der Club App

Modern: Bankomatkarte/Konto am Handy



www.rbmureck.at



Vulkanlandroute 66

Die Vision des Steirischen Vulkanlandes, von einer Grenzregion mit wenig Hoffnung zu einem innovativen, lebenswerten Steirischen Vulkanland zu werden, haben wir mit Beharrlichkeit bravourös gemeistert. Das Ziel, die kulinarische Region Österreichs zu werden, ist erreicht.

Die Kunst bestand darin, die enorme Vielfalt, die das Steirische Vulkanland bietet, zu bündeln, touristisch hochwertig zu veredeln und national und international vermarktungsfähig zu machen. Dank der hohen Vertrauens- und Kooperationskultur der Gemeinden, der Erlebnismanufakturen, Einkaufserlebnisbetriebe, Winzer, Ausflugsziele, Schlösserstrasse, Gastronomie, Gastgeber, Thermen, wurde die Vulkanland Route 66 - die Straße der Lebenslust - von kreativen Kräften entwickelt und gemeinsam umgesetzt.

Die kunstvoll inszenierte Vulkanland Route 66, die von Ilz – mit Anschluss an die A2 - bis Bad Radkersburg bzw. St. Veit – mit Anschluss an die A9 - verläuft, wurde am Hochleistungsnetz angebunden und eine Neuinszenierung und Neuinterpretation der Region mit internationalem Format geschaffen. Mit dem Ziel, 60 Erlebnismanufakturen (derzeit 33) und 20 Erlebniseinkaufsläden (derzeit 15) bis 2025 zu schaffen, entsteht nach der Krise ein ganz besonderer regionaler Entwicklungsprozess mit enormen wirtschaftlichen und touristischen Potentialen. Durch diese hohe Kooperationskultur entstehen im gesamten Steirischen Vulkanland kreative Erlebnistouren (versüßte Tour, versaute Tour...) mit verschiedensten Angeboten.

Damit bleibt das Steirische Vulkanland in den nächsten Jahrzehnten innovativ und spannend. Dank der vielen innovativen

Familienbetriebe reift das Steirische Vulkanland zu einer außergewöhnlichen Destination von europäischem Format.

Wir waren lange Zeit hinten, zu weit hinten, sodass wir nach dem Entdecken und Inwertsetzen unserer eigenen Stärken heute schon wieder vorne sind.

Mit diesem außergewöhnlichen Entwicklungsprozess geben die enorm fleißigen und innovativen Menschen sich selbst und ihrem Lebensraum, dem Steirischen Vulkanland, noch mehr Würde, Wert und Zukunft. Mit diesem klaren Ziel vor Augen laden wir Sie ein, weiterhin an der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes mitzuwirken.



Günter Konrad
Immobilienmakler / Manager

0664 / 84 94 519

MIETE einer Immobilie, ab Ihrem ersten Gedanken bis zum rechtlichen Vertragsabschluss.

NEUHOLD GmbH
IMMOBILIEN

8472 Strass/Stmk. Hauptstraße 46, 8200 Gleisdorf, Schillerstr. 13
8330 Feldbach, Schillerstraße 2, 8160 Weiz, Marburgerstraße 104



Gernot Schlatzer
zert. Maklerassistent

0664 / 2 005 005

www.neuimmo.com



Postpartnerstelle Deutsch Goritz **Lebenshilfe** NetzWerk GmbH

Liebe Postkundinnen und Postkunden!

Bis Sie diese Zeilen in unserer Gemeindezeitung lesen, kann sich wieder einiges geändert haben. Wir wollen und können daher nur über unsere Arbeit im Sommer berichten.

Nach langen Monaten, in denen die Corona-Maßnahmen uns sehr stark gefordert und eingeschränkt haben, kam mit Anfang Juli der Tag an dem unsere LNW-Kundinnen und Kunden endlich wieder direkt bei der Post mitarbeiten durften. Ein wichtiger Motivationsgrund für die LNW diese Postpartnerschaft zu betreiben, ist die Inklusion, sprich Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Die Freude darüber war daher bei allen sehr groß, denn alle hatten schon sehnsüchtig auf diesen Tag gewartet.

Damit Sie sich ein besseres Bild machen können, geben nun einige KundInnen einen kleinen Einblick in ihre Arbeit:

Elisabeth: „Mein Name ist Elisabeth und ich bin seit fast drei Jahren bei der Postpartnerstelle Deutsch Goritz beschäftigt. Wegen dem Lockdown wurde ich im Wohnhaus Halbenrain, wo ich wohne, beschäftigt. Ab Frühsommer 2020 durfte ich dann wieder nach Deutsch Goritz zurück. Mir fiel es nicht so schwer so lange in der Post nicht mitarbeiten zu dürfen, da es auf Grund meines Krankheitsbildes am Schalter sehr anstrengend ist. Dennoch bin ich froh, dass ich jetzt doch wieder mitarbeiten darf, und alles seinen geregelten Ablauf hat.“

Tobias: „Auch ich bin froh wieder bei der Post arbeiten zu können, wegen der Coronakrise war ich sehr lange zuhause. Besonders gerne habe ich, wenn jemand einen Brief aufgibt, weil ich dann keine Nummer eingeben muss. Beim Wechselgeld rausgeben geht es mir gut. Ich freue mich immer, wenn Postkunden kommen. Manchmal richtet jemand Grüße an meine Mama aus.“

Christian: „Ich bin Christian und seit Beginn an dabei. Der Lockdown war für mich sehr hart, weil ich keinen Postdienst machen durfte. Ich wurde in Laafeld bei der Lebenshilfe stationiert und hab bei der Gartenarbeit mitgeholfen. Bin froh, dass ich jetzt wieder bei der Post mitarbeiten darf.“

Angelika: „Nach meiner Rückkehr habe ich mich eigentlich am allermeisten auf den Postdienst gefreut... und dass alle wieder da waren. Ich wollte am Anfang die Maske gar nicht tragen, weil alles gejackt hat. Mit der Zeit habe ich mich an die Maske gewöhnt.“

Ich finde es sehr lustig mich mit den Leuten am Postschalter zu unterhalten. Und ich bin sehr stolz, weil ich die Retourpakete schon ganz allein machen kann.“

Wir bedanken uns, dass Sie uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und hoffen auch weiterhin auf ihren Besuch. Auch die Annahmestelle für unsere hauseigene Wäscherei, für die Textilreinigungsfirma „DieTex“, die Schuhreparatur Konrad und den Kopierdienst gibt es noch.

Mit diesem Angebot starten wir voller Zuversicht und Elan in den Herbst.



Liebe Grüße von der
Postpartnerschaft Deutsch Goritz

LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH Jerusalema-Dance-Challenge-Video



Das Beste kommt am Schluss - die LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH beteiligt sich (spät aber doch) an der Jerusalema-Dance-Challenge. Es ist

nach dieser anstrengenden Zeit schön zu sehen mit wie viel Spaß und Freude alle mitgemacht haben und das Ergebnis ist (so denken wir) großartig geworden - und nun viel Spaß beim Anschauen! Unter untenstehendem Link kommen Sie zum



LNW-Jerusalema-Dance-Challenge-Video:
<https://youtu.be/r3JuuKBXebY>



BENEFIZPLAYBACKSHOW

25. September 2021 – Teichhalle Ratschendorf



Wir stellen vor:

RENE FINK

geb. am 12.01.1992
aus Gosdorf 68,
8480 Mureck

Diagnosen:

Schädelhirntrauma, prim.
kompletter Querschnitt,
distale Radiusfraktur re,
Dekubitus sacri

Rene Fink ist 29 Jahre alt
und hatte im Frühjahr
2021 einen schweren

Unfall, der sein Leben völlig verändert hat. Bis vor kurzem war er ständig im Krankenhaus, derzeit befindet er sich auf Rehabilitation in Tobelbad.

Nach seinem Therapieaufenthalt möchte er verständlicherweise unbedingt wieder zu Hause wohnen können. Da er nun einen Rollstuhl benötigt, muss sein Zuhause barrierefrei umgebaut werden. Wie wir alle wissen, ist so ein Umbau kostspielig. Deshalb möchten wir ihn und seine Familie gerne unbürokratisch unterstützen. Die Geldspenden wird er für barrierefreies Umbauen, Hilfsmittel und Therapien verwenden. Jeder Euro ist eine wertvolle Unterstützung, um seine Lebenslage leichter zu meistern.

Sehr geehrter Sponsor!

In diesem unfassbaren Jahr 2021, überschattet von COVID und Lockdown, werden wir den größten Teil der Spende an e i n e Familie weitergeben und mit dem Rest werden wir einen sozialen Verein in der Südoststeiermark unterstützen. Die Hauptspende geht, wie Sie bereits gelesen haben, an Rene Fink aus Mureck.

Zu den derzeit geltenden Corona-Bestimmungen können wir unsere Benefizveranstaltung veranstalten. Sollten sich die Corona-Bestimmungen allerdings wieder verschärfen und wir unsere Playbackshow nicht durchführen können, wird trotzdem das bis dahin gesammelte Spendengeld eins zu eins an die Familie und an den Verein weitergeleitet.

Nach der Übergabe der Spende bedanken wir uns offiziell mit einem Flyer wo jeder Sponsor aufscheint.

**WAS VON HERZEN KOMMT -
DAS GEHT ZU HERZEN !!!**

BENEFIZPLAYBACKSHOW Samstag, 25.09.2021

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

*Eintritt nur mit 3-G-Regel und QR Nachweis
sowie Voranmeldung, max. 500 Personen
Bitte um Voranmeldung – telefonisch oder
per Email*

Veranstalter der Playbackshow in Ratschendorf
ist auch heuer wieder Edith Bader und ihr Team.

Bei Fragen und Voranmeldung:

Tel.-Nr.: **0680 232 9907**

E-Mail: **mowint69@gmx.at**

SPENDENKONTO:

IBAN: AT35 3837 0000 0501 4998

Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Spende und
hoffen sehr, dass unsere Benefizplaybackshow
stattfinden darf und wir Sie willkommen heißen
dürfen!

#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Wir unterstützen Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und melden Sie sich bei unseren Berater*innen:

Claudia Krenn Katrin Krois
T: +43 664 60177 3027 T: +43 664 60177 3569

ÖSB Consulting GmbH
Schillerstraße 5 | 8330 Feldbach



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.



ELLY – der digitale Pflegehelfer

Leistbare Hilfe für pflegende Angehörige

In einigen Zeitungen wurde bereits ausführlich über die neue Entwicklung des gebürtigen Stradeners Andreas Frankl (23) berichtet:

Elly – eine multifunktionelle Leuchte, die Pflegebedürftige unterstützt und Angehörige entlastet. Angeregt und gefördert von Unternehmer Anton Schnurrer, ebenfalls aus Straden, entwickelte der junge HTL-Abgänger mitten in der Coronazeit ein ebenso simples, wie vielversprechendes digitales Pflege-Hilfsmittel. Er gründete ein Unternehmen und erarbeitete sich einen der raren Plätze beim namhaften High-Tech Inkubator „Science Park Graz“. Seine Vision formuliert Frankl so: „Die Betreuung sturzgefährdeter Menschen ist oft eine schlafraubende Belastung für Angehörige, weil sie sich ständig in sorgenvoller »Hab-Acht-Stellung« befinden. Mit ELLY wollen wir allen helfen, die den oft schwierigen und unglaublichen wertvollen Dienst an der Gesellschaft tun und Angehörige pflegen.“



Was kann ELLY – der Pflegehelfer?

Drei Funktionen darf man sich von der digitalen Leuchte mit einem intelligenten Sensor und smart-Phone-Anbindung erwarten: Das kleine, handliche Modul erkennt das Verlassen des Pflegebettes, markiert nächtliche Wege mit sanften Lichtpunkten und sendet bei Bedarf eine Bett-Exit-Meldung an das Handy von Angehörigen oder Pflegekräften (APP aktuell für Android, ab Mitte des Jahres auch für I-phones). Rundumüberwachung soll ELLY aber keinesfalls sein, nur im relevanten Moment unterstützen.

Einfach in der Bedienung und möglichst günstig in der Anschaffung

ELLY lässt sich an der Wand montieren oder aufstellen und nach Bedarf und Anwendungsfall individuell einstellen. Zur Verwendung genügt es dann, ein Mobiltelefon bedienen zu können. Sehr wichtig war den Entwicklern auch die Leistbarkeit: EUR 250,- ist der Kaufpreis. Ab Ende des Jahres kann das Produkt auch für EUR 25,- pro Monat gemietet werden.

ELLY, der Pflegehelfer ist derzeit in der CurApotheke Bad Gleichenberg und über den Onlineshop von OPUS NOVO erhältlich: www.opus-novo.com. Dort befinden sich auch ein anschauliches Erklärungsvideo und weitere Informationen.

KONTAKT:

OPUS NOVO GmbH
Andreas Frankl, Geschäftsführer
Neubaugasse 24/1, A-8020 Graz
+43 664 21 64 221; frankl@opus-novo.com

Volkshilfe Steiermark

Im Leben einmal Hilfe zu benötigen ist keine Schande. Krankheit, Jobverlust oder partnerschaftliche Trennung können jeden Menschen einmal in eine akute Krise bringen. Dann ist es gut, wenn es Einrichtungen gibt, die schnell und unkompliziert unter die Arme greifen können. In der Südoststeiermark hat sich rund um die Supervisorin und Sozialpädagogin Elisabeth Prattes aus Riegersburg, die bereits seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe tätig ist, der regionale Volkshilfe-Verein für die Südoststeiermark neu aufgestellt. Dem Wunsch dem Gemeinwohl zu dienen und „die Welt ein Stück gerechter zu machen“ sind mit Elisabeth Prattes, als Vereinsvorsitzende, auch Birgit Stumberger, Karin Mauch, Britta Wagner, Gertrud Kaufmann, Kerstin Kaufmann, Thomas Suppan und Irmgard

Ranftl gefolgt. Das Team bildet seit Jänner den neuen Bezirksvereinsvorstand und greift auf bewährte Strukturen der österreichweit tätigen Volkshilfe zurück.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind: Kinderarmut abschaffen, Unterstützung für von Armut Betroffene rasch und unkompliziert abwickeln und Besuchsdienste für das Seniorenwohnheim der Volkshilfe in Bairisch Kölldorf zu organisieren. Für Fragen zu finanzieller Unterstützung in Form von Einkaufsgutscheinen oder der Übernahme von offenen Rechnungen des Grundbedarfs steht Elisabeth Prattes und ihr Team unter der Telefonnummer 0676 / 8708 31511 oder per Mail unter bv.suedoststeiermark@stmk.volkshilfe.at zur Verfügung.

volkshilfe.



Hilfswerk Radkersburg

INKONTINENZ – REDEN STATT LEIDEN

Rund eine Million Menschen in Österreich sind betroffen und trotzdem spricht niemand darüber: Inkontinenz. Viele schämen sich oder wissen nicht an wen sie sich mit ihrem Problem wenden sollen. Das möchten wir ändern – mit dem Hilfswerk Ratgeber zum Alltag mit Inkontinenz.



Kontinenz-Probleme können jeden und jede treffen – ob jung oder alt, männlich oder weiblich. Dennoch sind Frauen viel häufiger betroffen, auch schon in jüngeren Jahren.

So ist etwa die Schwangerschafts-Inkontinenz ein weit verbreitetes Leiden. Generell gilt bei allen Anzeichen einer Harn- oder Stuhlinkontinenz: Teilen Sie sich mit, suchen Sie einen Arzt auf, wenden Sie sich an eine Beratungsstelle. Je eher die Ursache erkannt wird, desto schneller kann eine Besserung eintreten. Auch wenn es kein universelles Allheilmittel gibt, die richtige Kombination aus Behandlungen und Maßnahmen führt zu einer enormen Erleichterung im Alltag. So kann ein Trink- und Ausscheidungsprotokoll die eigenen Gewohnheiten bewusst machen, Bewegung und Beckenbodentraining fördert die Gesundheit und beugt Kontinenzproblemen sogar vor und zahlreiche Hilfsmittel sorgen dafür, dass ein weitgehend normaler Alltag möglich ist.



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Unsere Pflegekräfte der Mobilien Dienste Radkersburg wurden zum Thema geschult und können bei der Wahl von Produkten, der Schulung von Angehörigen oder der Pflege des Betroffenen direkt unterstützen.

Für Fragen zum Thema Inkontinenz sind an unserem Stützpunkt Andreja Püvar, Marion Lammer und Manuela Palz zuständig.

Mobile Dienste Radkersburg

Straden 25, 8345 Straden
03472/40461

md-radkersburg@hilfswerk-steiermark.at

Tipps zu Ernährung, Bewegung oder Reinigung? Der Hilfswerk-Ratgeber „Schwache Blase, träger Darm“ kann online gelesen oder in gedruckter Form bestellt werden:

www.hilfswerk.at/inkontinenz

krobath
Bad Heizung Service

Ihr Qualitätspartner

für **Bad Heizung Service**



Vita med Gesundheitszentrum



Vita med
Gesundheitszentrum

Füße hoch, Handy aus & Seele baumeln lassen

„Ohne Schweiß kein Preis“, sagt der Volksmund. Selbiger erklärt auch: „In der Ruhe liegt die Kraft.“ In der heutigen Zeit beherzigt man selten die zweite Aussage. Wobei. Spüren würden wir es ja schon, aber sich wirklich mal Zeit nehmen – reinspüren in seinen Körper – selbst einmal NICHTS ZU TUN ist gar nicht so einfach. Dabei ist die Erholung für den Körper extrem wichtig! Jedes Lebensjahrzehnt bringt ein paar Wehwehchen mehr – aber auch Sport wird wahrscheinlich mühseliger – vor allem der Tag danach zwickt doch ein wenig.

Darum Füße hochlegen, NICHTS TUN, in der warmen Sommerluft schaukelnd in der Hängematte, ... Es gäbe noch vieles mehr. Man kann sich auch therapeutisch verwöhnen lassen. Denken Sie an



sanfte, wohltuende Massagen oder haben Sie schon einmal das Kohlensäurewannenbad im Vita med probiert? In unserer neuen Bäderabteilung, eingetaucht im auf 35° aufgewärmten Mineralwasser (Long Life direkt aus der Quelle), umgeben von entspannender Musik und herrlichen Landschaftsfotos der Region, gespickt mit „sinnvollen Sprüchen“.

Das hat schon was....



Apropos Füße – Tag für Tag begleiten sie uns brav auf allen Wegen – schenken wir ihnen mal etwas mehr Aufmerksamkeit. Hobbyläufer mit Achillessehnenproblemen sei an dieser Stelle die Stoßwellentherapie in unserem Haus empfohlen. Zwar am Anfang schmerzhaft, aber nach wenigen Behandlungen einfach eine Wohltat. Am besten verwöhnen Sie aber Ihre treuen Begleiter mit einer sorgfältigen Fußpflege – und anschließend: Füße hoch, Handy aus & Seele baumeln lassen.



Gerne unterstützen wir Sie im Vita med bei all Ihren Bemühungen, sich selbst Erholung zu schenken und daraus Kraft zu gewinnen.



Ihr Team des Vita med Gesundheitszentrums
Mag. Rudolf Weber, MAS

Fotos: Harald Eisenberger, Parktherme Bad Radkersburg

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Ihr regionaler Berater:
Thomas Kohlroser
Mobil: +43 660 65 82 147
E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at

Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

Denk MUT zum Glück!

Denk



Werbung



LKH Bad Radkersburg

Gemeinsame Presseaussendung der Plattform für ein lebenswertes Bad Radkersburg und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg zum Thema Gesundheitsversorgung

„Wir wollen Klarheit!“ Fast neun Monate ist es jetzt her, dass die Plattform für ein lebenswertes Bad Radkersburg, unterstützt von zahlreichen Ärzten und Ärztinnen aus der Region, vielen anderen im Gesundheitsbereich engagierten Personen und von zahlreichen Gemeinden eine Postwurfsendung im ehemaligen Bezirk Radkersburg betreffend die Zukunft des LKH Bad Radkersburg verschickt hat.

Gleichzeitig wurde damit begonnen, in Arztpraxen, auf Gemeindeämtern und an vielen anderen Orten Unterschriftenlisten aufzulegen, mittels welchen die UnterzeichnerInnen ein klares Konzept für den Gesundheitsstandort Bad Radkersburg und die Zukunft des LKH einfordern können.

Eine gleichlautende Online-Petition ist unter folgendem Link zugänglich:

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/wirfordern-klarheit-betreffend-diezukunft-des-lkh-bad-radkersburg-2>

Trotz Corona und den damit verbundenen eingeschränkten Möglichkeiten, Unterschriften zu sammeln, ist das Zwischenergebnis sensationell. Nahezu 4000 Personen haben sich bis dato an der Aktion beteiligt. Wie sehr das Thema den BürgerInnen unter den Nägeln brennt zeigen zudem 562 besorgte, konstruktive und hochmotivierte Kommentare zur OnlinePetition.

Positives zu berichten gibt es gleichzeitig auch von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, die die o.a. Unterschriftenaktion von Anfang an tatkräftig unterstützt hat:

Der Grazer Standort des weltweit renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Consulting-Unternehmens-Deloitte wurde damit beauftragt, eine umfassende Studie zum Gesundheitsstandort Bad Radkersburg zu erstellen.

Bürgermeister Karl Lautner betont, dass die Auftragserteilung mit der wohlwollenden Zustimmung des Landes Steiermark erfolgt ist und seitens der politischen VerantwortungsträgerInnen auch bekundet worden ist, die Ergebnisse dieser Studie in ihren Planungen und Überlegungen auf jeden Fall zu berücksichtigen.

Mit den Erhebungen, Interviews und mit der Erstellung der Grundlagen zu den Themen Kur, Rehabilitation, Kooperation mit Slowenien (in Murska Sobota befindet sich eines der größten Krankenhäuser Sloweniens) und natürlich nicht zuletzt der Zukunft des LKH Bad Radkersburg wurde bereits begonnen und die Präsentation der Studie ist nach dem Sommer geplant.

Für konstruktive Diskussionen mit den Verantwortungsträgern von KAGES und Land Steiermark mit hoffentlich nachhaltig positiven Ergebnissen für die gesundheitliche Gesamtversorgung der Region sind also wichtige Grundlagen geschaffen. Die Initiative der Stadtgemeinde und die beeindruckende Unterstützung der Petition geben dem Thema Gesundheit die notwendige Aufmerksamkeit und zeigen seine zentrale Bedeutung für die BürgerInnen, für den Kur- und Tourismusstandort und für eine positive Entwicklung der gesamten Region.

Über den Sommer werden jetzt noch kräftig weitere Unterschriften gesammelt und im Herbst werden die VertreterInnen der Plattform die Verantwortungsträger von KAGES und Land Steiermark mit dem Endergebnis konfrontieren und mit diesen in einen Dialog treten.

Für weitere Infos zum Inhalt dieser Presseaussendung stehen Bürgermeister Karl Lautner und Christian Neuhold von der Plattform für ein lebenswertes Bad Radkersburg natürlich gerne zur Verfügung!





Radkersburger Bahn

Kräftige Investitionen in die Radkersburger Bahn zugesagt

Es war eine sehr erfreuliche Nachricht, die uns knapp vor dem 136. Geburtstag unserer Radkersburger Bahn erreicht hat. Klimaministerin Leonore Gewessler hat mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Verkehrslandesrat Anton Lang ein Investitionspaket unterzeichnet, dass uns für die Attraktivierung unserer Radkersburger Bahn wichtige 109 Millionen Euro zusichert. Mit diesem Geld vom Bund können wir unsere Radkersburger Bahn zu einer zeitgemäß topmodernen S-Bahn entlang der „Lebensader Mur“ umgestalten.



Am 14. Juli 1885 begann der erste Betriebstag der Radkersburger Bahn. Mit einem Kostenaufwand von insgesamt 1 095 827,65 Gulden wurde die Tangentialbahn von der Südbahnstation Spielfeld über Mureck nach Radkersburg errichtet und man startete mit drei Zugsparen. Drei Zugspare die die Region „an die große, weite Welt“ angeschlossen haben. Nach einer bewegten Geschichte mit einer Teilung im ersten Weltkrieg und einer physischen Trennung im zweiten Weltkrieg wurde unsere Radkersburger Bahn zu einer einstellungsgefährdeten Nebenbahnlinie mit stark ländlichem Charakter.

In den 1970er Jahren erreichte unsere Lokalbahn mit dem immer höher werdenden Anteil an privaten PKWs einen „Einstellungshöhepunkt“ und man demonstrierte sogar in Mureck gegen die drohende Bahnschließung. Im Jahr 1991 konnten wir durch den Neuen Austro Takt eine enorme Aufwertung unserer Regionalbahn erfahren und auch mit starker Unterstützung der damaligen Verkehrslandesrätin Kristina Edlinger-Ploder unsere Bahnlinie in den Steirischen Verkehrsverbund integrieren. Dennoch schwebte noch immer das Damoklesschwert der „Streckeneinstellung“ über der ÖBB Strecke zwischen Bad Radkersburg und Spielfeld-Straß.

Im Zielnetzplan 2025+ präsentiert im September 2010, kam die Radkersburger Bahn nicht mehr vor und wurde als nicht systemadäquat bezeichnet. Sehr gerne hätte man uns damals an die GKB oder die Steiermark Bahn „abgegeben“, doch Totgesagte leben lang, wie es heißt!



Die Nachricht, dass nun die Umweltministerin Leonore Gewessler mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Verkehrslandesrat Anton Lang ein Investitionspaket für die Radkersburger Bahn in der Höhe von 109 Millionen Euro unterzeichnet haben, hat eingeschlagen wie eine Bombe! Erstmals müssen wir nicht nur zusehen wie rund um uns in die Schieneninfrastruktur investiert wird, nun wurden wir erstmals selbst in den Fokus gerückt und können unsere 136 Jahre alte Regionalbahn zu einer topmodernen, leistungsfähigen und vor allem konkurrenzfähigen S-Bahnlinie ausbauen. Basis für diese Überlegungen war auch unser Konzept aus dem Jahr 2020 zur technischen Sicherung aller Eisenbahnkreuzungen entlang unserer 30,6 Kilometer langen Strecke, sowie Zusammenlegung und auch Schließung einer Vielzahl solcher Eisenbahnkreuzungen. Dadurch kann nicht nur die Sicherheit enorm erhöht werden, sondern auch die Streckengeschwindigkeit stark gesteigert werden, sodass eine Fahrzeit von unter 30 Minuten von Bad Radkersburg nach Spielfeld-Straß ermöglicht wird.

Wir können mit dieser Maßnahme die Durchschnittsgeschwindigkeit von momentan 41,2 km/h auf über 60 km/h erhöhen. In weiterer Folge sollten wir auch den Fuhrpark in emissionsfreie, batteriehybride Elektrotriebfahrzeuge umstellen, wie wir sie schon sehr erfolgreich bei uns zur Probefahrt gehabt haben. Diese modernen Elektrotriebwagen fahren flüsterleise und abgasfrei im Batteriemodus von Bad Radkersburg nach Spielfeld-Straß und können dann mit sauberem Bahnstrom aus Österreich über die elektrische Oberleitung weiter bis nach Graz fahren und gleichzeitig dabei die Batterien wieder aufladen. Eine Erweiterung der Park&Ride Abstellplätze, sowie moderne, überdachte Fahrradunterstellplätze inkl. Elektroladestation für E-Bikes sollen ebenso die Bahnattraktivität fördern, wie auch das Vorhandensein entsprechender Kapazitäten in den Schienenfahrzeugen um ausreichend Fahrräder auch in Stoßzeiten transportieren zu können.



Wir würden uns ein zeitnahes Umsetzen dieser Projekte sehr wünschen, denn eines ist auch klar, ein neuer, anderer Verkehrsminister könnte die Sache ganz anders sehen und dieses, für unsere Region so wichtige Projekt zurücknehmen. Lasst uns daher gemeinsam die besten Ideen sammeln und das Projekt „Neue Radkersburger Bahn“ mit gemeinsamer Kraftanstrengung zum Wohle unserer Region umsetzen, denn auch „Deutsch Goritz braucht die Bahn“.

*Für die Interessensgemeinschaft
„Neue Radkersburger Bahn“
Armin Klein, Obmann*

Ausschreibungsnummer

req7801

Dienstort

Graz

**Ausbildung****zur:zum****Zugbegleiter:in – starten Sie Ihre
Karriere im Service- und Kontrollteam**

Bei fachlichen Fragen zu dieser Jobausschreibung wenden Sie sich bitte an Karoline Stich, 0664/8338140. Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsprozess steht Ihnen unser ÖBB Recruiting Team unter 05 1778 97 77888 gerne zur Verfügung.

<https://karriere.oebb.at/>

KRIMINAL
PRÄVENTION**POLIZEI****WARNUNG vor „Falschen Polizisten“****Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!**

In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuchen und auch vollendete Betrugshandlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch «Falsche Polizisten» zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung war bei jedem Vorfall ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilte mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortiger Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen wäre man auch bereit Schmuck und andere Wertgegenstände Goldbarren udgl. zu übernehmen.

Des Weiteren werden die Opfer aufgefordert die Geldbeträge unverzüglich vom Spargbuch bei ihrem Geldinstitut abzuheben und einem Boten, derzeit meist eine falsche Polizistin, zu übergeben. Bei einer Übergabe kam es auch zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei das Opfer verletzt wurde. Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei seinen Telefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Dialekt/Akzent verwendet.

Angeführt wird auch die Vorgangsweise wo der Täter sich als Kriminalbeamter ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereit erklärt die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt.

Auch der sogenannte «Neffentrick» wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Dieses Bargeld wird dann von einem Boten abgeholt.

WISSEN SCHÜTZT

- Sollten Sie solche Telefonanrufe erhalten, lassen sie sich nicht auf ein Gespräch ein und legen Sie sofort auf
- Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei 133
- Seien Sie gegen unbekannt Personen und deren Anliegen besonders skeptisch und stimmen sie keinesfalls einem persönlichen Treffen zu.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertgegenstände an eine Person die Ihnen nicht persönlich bekannt ist.
- Polizisten kommen in Uniform und geben immer den Grund ihres Einschreitens bekannt. Polizisten nehmen keine Vermögenswerte in Verwahrung.
- Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkokarde bzw. einem Dienstausweis aus. Sollten auch dann noch Zweifel bestehen halten Sie Rücksprache mit ihrer Polizeiinspektion bzw. melden Sie den Vorfall beim Notruf der Polizei 133.
- Geben Sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer Ihnen nicht bekannten Person preis.
- Sollten Sie weitergehende Beratungen benötigen wenden sie sich vertrauensvoll an nachangeführte Kontaktadresse:

Landeskriminalamt Steiermark

Kriminalprävention

Strassgangerstraße 280, 8052 Graz

Tel.: 059133/60/3750

E-Mail: [LPD-ST-LKA-Kriminalpraevention@](mailto:LPD-ST-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at)polizei.gv.at



110. Gady Markt

11. und 12. September in Lebring

GADY

Das Steirische Volksfest

20 Jahre

Samstag: I bin dabei Traktortreffen

Autoverlosung zum Jubiläumsmarkt!

Stellen Sie Ihr Glück auf die Probe und wer weiß? Vielleicht fangen ja Sie das „Vogerl“ – den niegelagerten Opel Corsa. Weitere Informationen finden Sie auf www.gady.at oder vor Ort.



Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität



Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service inklusive Karosserie- und Lackaufbereitung für alle Marken und Modelle.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- umfassendes Werkstatt-Service für BMW, Toyota und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für Landmaschinen aller Marken sowie MINI, BMW und Toyota
- umfassendes KaroLack-Service für alle Marken
- § 57a Prüfstation für alle Pkw- und Traktoren-Marken

Genau richtig für den Garten

Perfekte Geräte für den effektiven Einsatz im Grünen

GADY

GADY Landmaschinen



Kubota B1241
mit Sichelmulcher
Kubota € 18.200,-, Mulcher € 2.100,-
€ 20.300,-



Kubota GR 1600
mit 107 cm Mähdeck
€ 4.950,-



Husqvarna R216T
mit 103 cm Mähdeck
€ 4.490,-



Ihr Gady Family-Team in Deutsch Goritz



Roman Friess
Standortleiter

03474 8256-504016
0699 16004325
roman.friess@gady.at



Otmar Gangl
Teilevertriebsleiter

03474 8256-504022
0699 16004322
teile.deutschgoritz@gady.at



Corinna Moser
Empfang/Service-
assistentin

03474 8256-504011
corinna.moser@gady.at



Andreas Niederl
Landmaschinen-
verkäufer

Südoststeiermark
0699 16004025
andreas.niederl@gady.at



Mathias Schutz
BMW & MINI
Verkäufer

03474 8256-504015
0699 16004066
mathias.schutz@gady.at

Gute Gelegenheiten zu fairen Preisen



BMW 225XE F45 Active Tourer
mineralgrau met., EZ 2020/09,
Navigationssys., M-Sportpaket,
Businessline, LED, Komfortzugang,
Aktivtempomat, Audio-Paket,
Lenkradh., Leder schwarz, Sitzh. etc.
statt € 54.638,- **€ 38.750,-**



BMW 118D F40
mineralweiß met., EZ 2021/02, Sport-
sitze, Navigationssys., Bluetooth, LED,
17" Aluräder, Lordosenstütze etc.
statt € 38.802,- **€ 27.550,-**



BMW 316D Touring G21 Autom.
mineralgrau met., EZ 2021/03, Navi-
gationssys., Sportsitze, Anhängervor-
richtung, Sitzheizung, Sonnenschutz-
verglasung, Bluetooth etc.
statt € 49.156,- **€ 38.950,-**



BMW 320XD Touring G21 Autom.
mineralgrau met., EZ 2020/11,
M-Sportpaket, Navigationssys., Busi-
ness- & Innovationspaket, Akustik-
verglasung, HIFI Harman Kardon,
Sonnenschutzvergl., Komfortzugang,
Aluräder 19", Gestik Steuerung, Aktiv-
tempomat, Sportlenkung etc.
statt € 70.211,- **€ 52.650,-**



BMW 218i Gran Coupé
saphirschwarz met., EZ 2020/04,
Navigationssys., Bluetooth, Leder
schwarz, Business Paket, Aluräder
18", 7 Gang Sportautom., HIFI,
Lenkradheizung, Innovationspaket,
Gestiksteuerung, Sitzheizung,
Sonnenschutzverglasung etc.
statt € 48.571,- **€ 32.550,-**



BMW X1 20XD Autom.
mineralgrau met., EZ 2021/02,
M-Sportpaket, Leder schwarz,
Navigationssys., Panoramadach, LED,
HIFI Harman Kardon, Aktivtempomat,
Aluräder 19", Sitzh., elektr. Sitzverst.,
Komfortzugang, Rückfahrkamera,
Anhängervorrichtung etc.
statt € 67.350,- **€ 52.850,-**

Auf der sicheren Seite mit Gady Family &

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Gratis Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente und fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung



Der (Bienen)freundliche NaturRaum

Heuer konnte ich gleich drei Stieglitze im Garten beobachten. Sie landeten auf den Stängeln der Witwenblume und pickten die herangereiften Samen auf. Sie turnten geschickt auf den Stielen herum und gingen bis fast an die Spitze der Blumen, sodass sich die Stängel bogen und manchmal sogar den Boden erreichten. Diese Nahrungsaufnahme konnte mehrere Minuten lang beobachtet werden. Dieses Naturschauspiel wiederholte sich viele Tage lang. Liebe bunte Stieglitze, schön, dass ihr meinen Garten gefunden habt - ich teile gerne mit euch.



Witwenblume mit Biene

Übrigens: die Witwenblume nennen viele Menschen fälschlicherweise Knopfblume (dabei gibt es tatsächlich eine Knopfblume, die völlig anders aussieht). Schau doch mal in deiner

Wiese nach, ob sich die violette Witwenblume bei dir angesiedelt hat.

Was passiert in den nächsten Monaten in einem Bienenstock?

Der Sommerhonig wurde im Juli "geerntet" und geschleudert und damit beginnt die Zeit des Neuaufbaus des Bienenvolkes für das nächste Jahr. Mit der Sommersonnenwende geht das Brutgeschäft der Königin im Volk zurück und im August werden die Drohnen vor die Tür gesetzt. Ab diesem Zeitraum wachsen Winterbienen heran, die nun die vielen Monate bis ins nächste Jahr das Volk durch den Winter bringen müssen. In dieser Zeit wird darauf Augenmerk gelegt, dass die Bienen entsprechend viel Futter für den Herbst und Winter zur Verfügung haben. Diese Zeit wird als Einwintern bezeichnet.



Imkerstand kurz vor dem Abschleudern - noch sind volle Honigräume auf den 2-etagigen Überwinterungsbeuten

Das ganze Jahr hat ein Imker die Varroa Kontrolle in seinem Arbeitsablauf integriert. Die Varroose ist eine eingeschleppte Brutmilbenkrankheit, die bei sehr starkem Befall den Völkern den totalen Zusammenbruch und somit Tod des Volkes bedeutet.

Der verantwortungsvolle Imker beginnt im August die Varroabehandlung mit biologischen Mitteln um den Milbenbefall im Volk nahezu auf Null zu reduzieren. Kontrollen und ev. Nachbehandlungen stehen dann in den nächsten Monaten im Fokus und sichern so ein Überleben des Volkes während der kritischen Spätsommer- bzw. Herbstzeit.

Und aus Honig von deinem Imker des Vertrauens lässt sich Wohltuendes und Leckers ganz einfach herstellen. Probier es einfach aus

Oxymel selbst gemacht:

Dieser **Sauerhonig** ist ein wahres Gesundheitspaket. Es wird aus 3 Teilen Honig und 1 Teil Essig zusammengemischt. Dadurch wird die zähe Konsistenz des Honigs viel flüssiger und somit angenehmer. Der Geschmack ist zugleich süß und sauer. Die Heilwirkung richtet sich immer nach dem verwendeten Heilkraut.



Am einfachsten ist es, wenn du dir ein Kräutl deiner Wahl sammelst, sehr klein schneidest und unter dein Oxymel rührst. Als Rezeptbeispiel nimmst du 1 Handvoll Thymianzweigerln, 150 g Honig und 50 g Essig. Diesen Ansatz darfst du auf der Fensterbank 14 Tage stehen lassen. Zur Verwendung kannst du die Blätter drinnen lassen oder auch gerne abseihen. Gut geeignet sind Thymian, Kamille, Salbei, Lavendel oder Holunderblüten. Man darf mehrmals täglich 1 Teelöffel Oxymel einnehmen und langsam im Mund zergehen lassen.

Rasen nicht mehr mähen

Es gibt bereits einige bienenfreundliche Gartenbesitzer, die heuer einen kleinen Teil ihres Rasens nicht mehr gemäht haben. Dafür ein großes Lob und herzliches Dankeschön! Die Margeritenbüschel im Mai kennt jeder. Danach folgten im Sommer Witwenblumen in violett und Schafgarbe in weiß mit Rotklee in kräftigem rot. Das sieht fantastisch aus und die Wildbienen und Insekten lieben es. Jetzt dürfen weiterhin Königskerze und Nachtkerze in Gelb strahlen. Diese beiden brauchen nur wenig Platz, da sie in die Höhe wachsen. Nächstes Jahr gibt es eine neue Chance, um den Bienen zwei Quadratmeter Blüten mit Pollen und Nektar zu schenken. Oder vielleicht auch mehr?



Königskerze



Musikschule Mureck



Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente an den Volksschulen

Dem Team der Musikschule Mureck ist es ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit mit den Volksschulen in ihrem Einzugsgebiet zu erweitern. Dazu ist ein Projekt mit Instrumentalunterricht für Orchesterinstrumente für Anfänger in Gruppen geplant, welches in den nächsten beiden Schuljahren in den Volksschulen durchgeführt werden soll.

Da uns auch der Nachwuchs für die Blasmusikkapellen und unser Sinfonieorchester sehr am Herzen liegt, wollen wir den Kindern mit dieser Initiative die Orchesterinstrumente näherbringen, mit denen danach ein Musizieren im Ensemble und im Orchester möglich ist. Ob im Miniblasorchester, in einem Jugendblasorchester, bei einer Blasmusikkapelle, bei einer Big Band oder im Sinfonieorchester, in allen diesen Klangkörpern erfahren die Schülerinnen und Schüler Musik durch gemeinsames Musizieren. Dadurch können sie sich zu offenen, kommunikativen, sensiblen und schöpferischen Persönlichkeiten entwickeln. Da die Blockflöte ein ideales Einsteigerinstrument ist und als Vorbereitung auf viele andere Instrumente dient, werden zusätzlich zu den Orchesterinstrumenten auch Blockflötengruppen in den Volksschulen angeboten.

Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden folgende Kurse für Orchesterinstrumente und Blockflöte in den Volksschulen Mureck, Ratschendorf, St. Peter a. O. und Mettersdorf angeboten:

1. *Blockflötenkurs für die 1. und 2. Schulstufe*
2. *Holzbläserkurs mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott für die 3. und 4. Schulstufe*
3. *Blechbläserkurs mit Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba für die 3. und 4. Schulstufe.*
4. *Streichinstrumentenkurs mit Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass für die 3. und 4. Schulstufe.*

Bei den Kursen für Orchesterinstrumente können auch SchülerInnen der zweiten Klasse teilnehmen, falls diese schon dafür geeignet sind, und der Stundenplan es ermöglicht.

In jedem Kurs werden alle zu diesem Kurs gehörenden Instrumente von einer dafür ausgebildeten Lehrkraft gemeinsam unterrichtet. Diese Gruppenunterrichtsform ist für maximal zwei Jahre vorgesehen und auch nicht länger sinnvoll.

Danach wird ein Hauptfachunterricht an der Musikschule Mureck oder an einer der Zweigstellen empfohlen.

Ein Ergänzungsfach im Ausmaß von mindestens 9 Stunden im Schuljahr, in dem alle Kinder zu einem Ensemble zusammengeführt werden, wird gratis dazu angeboten und ebenfalls in den Volksschulen durchgeführt. In diesen Ensembles können die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln und werden damit auf die Anforderungen in einem Orchester schon in jungen Jahren vorbereitet. Auch Auftritte bei Veranstaltungen der Volksschulen sind damit geplant.

Da die Stadtgemeinde Mureck dieses Projekt unterstützt, wird es für diese Kurse auch einen eigenen Orchesterinstrumententarif in der Höhe von € 247.- pro Schuljahr geben. Der Unterricht mit der Dauer von 50 Minuten findet unmittelbar nach der Regelschulzeit einmal wöchentlich in den Volksschulen statt. Dafür kommen die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule zum Unterricht in die Volksschulen. Altersgerechte Orchesterinstrumente können von der Musikschule für eine Leihgebühr von € 50,- pro Schuljahr, soweit vorhanden, ausborgt werden.

Um den Kindern diese Instrumente näher vorzustellen, werden wir die Volksschulen noch in diesem Schuljahr besuchen. Danach soll es die Möglichkeit zum Ausprobieren und Testen geben, um das ideale Instrument für jedes Kind zu finden.

Musik bietet im Bildungsbereich einen sehr wichtigen und wertvollen Mehrwert. Die Coronakrise hat uns aufgezeigt, wie wichtig vor allem für Kinder und Jugendliche das Gemeinsame für die persönliche Entwicklung ist. Neben musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in einem Orchester auch außermusikalische Kompetenzen gefördert. Die Kreativität, die Intelligenz, die Persönlichkeitsentwicklung, die motorische Entwicklung, die Konzentration, die Merkfähigkeit, das Gemeinschaftsdenken, und vieles mehr. Dies kann mit Hilfe der Musik trainiert, gefestigt, gefördert und unterstützt werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden: Tel.: 0664 / 13 09 949 oder Mail: office@ms-mureck.at

Günther Pendl
(Direktor der Musikschule Mureck)



Peterquelle – Deutsch Goritz



PETERQUELLE

Mit der Kraft des Vulkans

Ein vielversprechender Blick in die Zukunft

November 2020 – Investor Hans Kilger kauft die steirische Peterquelle Gruppe und vergrößert seinen steirischen Fußabdruck.

Diese Meldung ging wie ein Lauffeuer durch die Region. Was kommt nun? In diesem Bericht finden Sie Informationen zu den weiteren Schritten des traditionellen Unternehmens.

Im Februar 2021 fand das Kick Off für die Zukunft der Peterquelle statt. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut wird eine neue Füllanlage und ein neues Firmengelände im Zeichen der Nachhaltigkeit geplant. Die Berechnung von kürzeren Wegen, bessere Auslastung der Produktion und nachhaltige Arbeitsabläufe stehen auf der Tagesordnung. Aber was passiert konkret? Die Firma Peterquelle wird mit einer der nachhaltigsten, CO2 neutralsten und klimafreundlichsten Anlagen Europas in die Zukunft schreiten. Die neue Maschine ermöglicht die Abfüllung von Säften, Limonaden, Wein und anderen flüssigen Gütern.

Gemeinsam mit der Firma KHS (Anlagenbau) werden neue Abfülllinien für Glas- und PET-Gebinde entstehen. Des Weiteren wird eine neue, nachhaltige und innovative Verpackungsmethode für PET Produkte, welche bis dato in Österreich einzigartig ist, realisiert.

Die Verwendung von 100% recycelten PET Flaschen versteht sich als selbstverständlich.



Die Entwicklung und das Wachstum der Mehrwegverpackung nimmt am österreichischen Markt stetig zu. Die zukünftig verpflichtende Quote der Mehrweggebinde im Handel erweist sich für die Peterquelle nicht als Herausforderung, sondern als große Chance. Die moderne Technik der zukünftigen Glas-

linie ermöglicht es, wesentlich schneller und effizienter zu produzieren. Der Fokus der Peterquelle wurde in den letzten Jahrzehnten auf die Produktion und Distribution von Glas- und Mehrwegprodukten gelegt. Dementsprechend wurde reichlich an Erfahrung in diesem Segment gewonnen und in diesem Kontext ist die Vorfreude auf diese neue Abfülllinie sehr groß.

Diese zukunftsorientierte Vision und der Einsatz modernster Technik lässt ein nachhaltiges Wachstum der Absätze erwarten. Daraus ergibt sich die Sicherung der bestehenden und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Es werden ab sofort motivierte Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen gesucht, um unser Team für die Zukunft zu verstärken.

Der Spatenstich wird noch in diesem Jahr vorgenommen werden. Mit einer Fertigstellung ist im Sommer / Herbst 2022 zu rechnen.

Dieses technische Schmuckstück und die Abläufe der Produktion werden zukünftig für jedermann ersichtlich sein. Gemeinsam mit der „Erlebnisswelt Wirtschaft“ wird eine gläserne Fabrik für Betriebsführungen, Schulungen und Ausflüge errichtet. Diese Sehenswürdigkeit soll die Belebung des Tourismus in der Region unterstützen. Die Eröffnung der gläsernen Fabrik wird für das Jahr 2024 in Betracht gezogen.



Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten wurde mit dem Lagerhaus Deutsch Goritz ein spezielles Abkommen vereinbart.

Der **Abholshop** der Peterquelle wird somit ins Lagerhaus verlagert und das bisher vorhandene Sortiment und Konditionen bleiben für Selbstabholer bestehen.

Auf Zeitreise im Römermuseum Ratschendorf

Die Neigungsgruppe Geschichte des BORG Bad Radkersburg auf Zeitreise im Römermuseum Ratschendorf

In der letzten Schulwoche waren wir (15 SchülerInnen der Neigungsgruppe Geschichte und 3 ProfessorInnen vom BORG Bad Radkersburg) zu Gast im Römermuseum Ratschendorf und bei den römischerzeitlichen Hügelgräbern im „Hügelstaudach“.

Die frischgebackene Maturantin Miriam Öttl hatte im Rahmen ihrer VWA (Vorwissenschaftliche Arbeit) dort mit ihrem Vater geforscht und wirklich einen Schatz gefunden, eine beträchtliche Anzahl von römischen Münzen. Das machte uns natürlich neugierig. Ich fragte bei Herrn Kranzelbinder um einen Termin und er war sofort Feuer und Flamme, uns die Schätze des Museums zu zeigen und uns die Welt unserer UrahInnen zu erschließen.

Doch das Leben passiert, während man andere Pläne macht und so war Herr Kranzelbinder kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen verhindert, was ihm unendlich leidtat. Aber er konnte einen guten Freund und überaus kompetenten Archäologen als „Ersatz“ gewinnen und so führte uns Herr Mag. Dr. Bernhard Schrettle im Rahmen einer kurzen Wanderung zu den Hügelgräbern und ins Römermuseum. Miriam war leider auch verhindert, aber Herr Schrettle brachte uns mit seinen begeisterten und begeisternden Erzählungen die Welt der Archäologie näher und uns zum Staunen, wie weit zurück in die Vergangenheit die Besiedelung hier in Ratschendorf reichte.



Der Archäologe Mag. Dr. Bernhard Schrettle präsentiert bei einer Führung im Rahmen seiner wissenschaftlichen Grabungen zur römischen Villa von Retznei eine soeben gefundene römische Münze

Foto anonym

Ich bin schon so oft durch Ratschendorf gefahren, aber irgendwie hatte ich es noch nie geschafft, beim Römermuseum halt zu machen. Dabei ist es wirklich sehenswert. Die originalgetreue Nachbildung eines Hügelgrabes samt den Dingen, die man dort gefunden hatte, zeigte uns sehr anschaulich, was sich da in den Wäldern der Umgebung so befunden hatte. Das ist Geschichte hautnah – das Römermuseum Ratschendorf, ein wahrer Schatz!



Blick in das begehbare (!), in Originalgröße rekonstruierte Hügelgrab im römischerzeitlichen Museum Ratschendorf

Foto Heinz Kranzelbinder

Zum Abschluss gab es eine große Überraschung. Herr Kranzelbinder hatte für jede/n von uns sein neues **Buch**

„Archäologische Streifzüge durch das Steirische Vulkanland“

als Geschenk deponiert und so gingen wir reich beschenkt nach Hause. Vor lauter Faszination haben wir alle völlig aufs Fotografieren vergessen. Das passiert uns echt selten, aber das spricht für das absolut sehenswerte Museum. (Dafür gibt es ein „Ersatzfoto“, auf dem Mag. Dr. Schrettle bei einer Führung auf der Grabung der römischerzeitlichen Villa von Retznei zu sehen ist). „Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!“ Dieses Sprichwort bewahrheitete sich hier wieder ganz und gar. Wir kommen wieder und empfehlen das Römermuseum Ratschendorf weiter!

Bericht: Mag.^a Michaela Miehs

BORG Bad Radkersburg

Europa – wir kommen! Erasmus+ Akkreditierung für das BORG Bad Radkersburg

Das BORG Bad Radkersburg hat sich für die kommenden sechs Jahre für das EU-Programm Erasmus+ akkreditiert. „Somit besteht ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit, durch finanzielle Unterstützung der Europäischen Union, grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Schulen durchzuführen“, erklärt Nina Voglmeir, Erasmus-Koordinatorin am BORG Bad Radkersburg. Die Sprachreisen nach Irland und Spanien werden zu einem Großteil durch Erasmus+ finanziert, so auch Einzelaufenthalte von wenigen Wochen bis zu einem Jahr. Interessierte SchülerInnen haben die Möglichkeit, im Ausland zur Schule zu gehen, neue Kulturen kennenzulernen sowie Freundschaften in ganz Europa zu schließen. Im Fokus steht der internationale Austausch zwischen Partnerschulen in ganz Europa, um miteinander zu lernen, für Chancengleichheit zu sorgen und die Karrierechancen zu verbessern. Das BORG Bad Radkersburg stellt dabei die vier Themen Digitalisierung, Fremdsprachenkompetenz, Internationalisierung und Ökologisierung besonders in den Vordergrund. SchülerInnen und LehrerInnen freuen sich schon sehr auf die vielen spannenden Begegnungen im vereinten Europa.

Großartige Erfolge beim Englisch-Sprachwettbewerb EUROLINGUA 2021

Beim steiermarkweit durchgeführten Sprachwettbewerb EUROLINGUA konnten SchülerInnen des BORG Bad Radkersburg ihr Englisch-Talent unter Beweis stellen und große Erfolge verbuchen. Anna Konrad holte die Gold-Medaille für das BORG Bad Radkersburg. Direktor Hannes Schuster überreichte im Namen der OrganisatorInnen die Ehrenkunden und Medaillen, gratulierte den Sprachtalenten herzlich und bedankte sich bei Englisch-Professorin Elena Koller für die intensive Vorbereitung auf den Bewerb. Koller zeichnet sich auch verantwortlich für die Einführung von Englisch als Arbeitssprache im Fremdsprachenweig der Schule, in dem auch Spanisch unterrichtet wird.



Dir. Schuster, Siegerin Anna Konrad, Prof. Koller

Die BORG-SchülerInnen sind mit dieser Sprachausbildung für den internationalen Austausch bestens gerüstet.



Erasmus+ Dir. Schuster mit Organisationsteam Koller, Voglmeir, Trenkler und SchülerInnen

30 Jahre Unabhängigkeit Sloweniens

BORG Bad Radkersburg gründet mit dem Gymnasium Celje Center eine Erasmus+ Schulpartnerschaft

Eine Delegation des BORG Bad Radkersburg war am Gymnasium Celje Center zu Gast, um die ersten Gespräche bezüglich einer neuen Schulpartnerschaft zu führen. Direktor Gregor Deleja führte durch das ehrwürdige Haus im Zentrum von Celje und berichtete von der weltoffenen Einstellung der Schule, die durch viele internationale Partnerschaften und Projekte sichtbar wird. Direktor Hannes Schuster betonte, dass das BORG Bad Radkersburg als offene Schule gegründet wurde und dieses Attribut lebt.



Borut Pahour



Borut Pahour mit Schulchor



Man freut sich auf beiden Seiten über eine Kooperation im kulturellen und sprachlichen Bereich. Beide Gymnasien sind für das Europa-programm Erasmus+ akkreditiert. Damit ist die finanzielle Unterstützung der EU für internationale Projekte sichergestellt. Passend zum Zeitpunkt der 30-jährigen Unabhängigkeit Sloweniens eröffnete Staatspräsident Borut Pahor am Rathausplatz von Celje eine Ausstellung zu diesem Thema. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier vom Chor des Gymnasiums.



Staatspräsident Borut Pahor (2.v.l.) mit der Schuldelegation. Dir. Schuster (2.v.r.), Dir. Deleja (ganz rechts)

Bericht: Mag. Hannes Schuster, Direktor

Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!



Frau **Mag. iur. Lydia Kalcher** aus Ratschendorf hat im Frühling 2021 das Studium der Rechtswissenschaften in Graz erfolgreich abgeschlossen. Sie setzt bereits mit Freude das Gelernte in die Praxis um.

BORG Bad Radkersburg mit großartigen Maturaerfolgen

Das BORG Bad Radkersburg kann auch in diesem Jahr mit großartigen Leistungen der MaturantInnen aufwarten. Von den 47 KandidantInnen haben 14 die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Darunter befindet sich auch **Miriam Öttl** aus Ratschendorf. Besondere Aufmerksamkeit erregte Miriam mit ihrem Fund von römischen Münzen in der Nähe der Hügelgräber in Ratschendorf, worüber sie in ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit berichtete.

Magdalena Baumgartner aus Weixelbaum hat die Reifeprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Sehr herzlich gratulieren wir auch **Anja Legenstein** und **Jennifer Lackner** aus Deutsch Goritz, sie haben die Reifeprüfung am BORG erfolgreich abgelegt. VZBgm Gerhard Kaufmann war bei der feierlichen Überreichung der Zeugnisse im Festsaal der Schule anwesend und gratulierte gemeinsam mit Direktor Hannes Schuster im Namen der Gemeinde Deutsch Goritz! Alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft!

Beim **Innovationspreis 2021** des Steirischen Vulkanlandes wurde unsere Holzkohlegrieß (Carbo plus) - Vulkanlandkohle mit dem 3. Platz in der Kategorie Handwerk & Energie ausgezeichnet. Kernthema unserer Einreichung war die Umsetzung für CO₂ Speicher Humusaufbau, Geruchsminimierung und vor allem ökologisch nachhaltig.

Herzlichen Dank an die Region Steirisches Vulkanland für diese tolle Auszeichnung und hohe Wertschätzung. Wir sind stolz, ein Teil dieses Innovations-Clusters zu sein.

Fam. Alois Pein, Oberspitz



v.l.: Dir. Mag. Hannes Schuster, Magdalena Baumgartner, Anja Legenstein, Jennifer Lackner, Miriam Öttl, VizeBgm. Gerhard Kaufmann



VORHANG AUF - DIE GARDINE ALS DEKOELEMENT

VON DER BERATUNG BIS ZUR MONTAGE

IDEEN FÜR WOHNZIMMER, SCHLAFZIMMER UND VIELES MEHR



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at

RAUS AUS ÖL
Rein in eine
grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT! T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at



Eltern-Kind-Zentrum

Kursangebote des EKiZ für den Herbst

Meine nachhaltige Vorratskammer - Haltbarmachen von Lebensmittel

Das Haltbarmachen von frischen Lebensmitteln wird wieder modern. Es ist ein enorm wichtiger Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, aber auch gegen den Kauf von Lebensmitteln mit langen Transportwegen. In vergessenen geglaubten Techniken erkennt man den großen Vorteil - die Nachhaltigkeit. Sie erhalten viele interessante Hinweise und Tricks zu den unterschiedlichen Techniken des Haltbarmachens.

Referentin: Christine Schwarzenberger, dipl. Kindergesundheits- und Ernährungstrainerin

Termin: Do 16. September 19.00 Uhr **Ort:** Eltern-Kind-Zentrum

Kosten: Kostenlos gefördert aus Mitteln des Klima- und Energiefonds.

Regional & Saisonal = nachhaltig & Kinderleicht

Spezielle Zeiten in den vergangenen Monaten, haben uns gezeigt, wie gut und wohlschmeckend es ist, auf regionale Produkte zurückgreifen zu können. Auch der bewusste Klima- und Umweltgedanke trägt maßgeblich dazu bei, dass immer mehr Menschen sehr gezielt eine regionale und dadurch nachhaltige Ernährung wählen. Wir schauen nach Anregungen, um aus saisonalen Früchten abwechslungsreiche Speisen zuzubereiten bzw. einen eventuellen Überschuss aus Geerntetem haltbar zu machen.

Referentin: Christine Schwarzenberger, dipl. Kindergesundheits- und Ernährungstrainerin

Termin: Mo 20. September 19.00 Uhr **Ort:** Eltern-Kind-Zentrum **Kosten:** Kostenlos

Mein Beitrag - Klimaneutrales Kochen Kochworkshop

Klimaneutral kochen ist einfacher als es sich anhört. In einem kurzen Theorieteil sprechen wir über den Einsatz von regionalen & saisonalen Lebensmitteln, und die Idee den Fleischkonsum zu reduzieren. Im anschließenden praktischen Teil werden wir das Besprochene umsetzen und entsprechende Speisen zubereiten, die wir dann auch gemeinsam genießen. Inkl. wertvoller Tipps für Groß und Klein rund um das Thema „klimaschonender Konsum im Bereich Lebensmittel“

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Vorratsgläser zum Mitnehmen von Kostproben

Referentin: Christine Schwarzenberger, dipl. Kindergesundheits- und Ernährungstrainerin

Termin: Fr 1. Oktober 17.00 bis 21.00 Uhr **Ort:** Küche der MS Deutsch Goritz **Kosten:** Kostenlos
Gefördert aus Mitteln des Klima- und Energiefonds, lediglich Lebensmittelkosten werden verrechnet.

Hirse: Die kleinen, vielseitigen Alleskönnerkörner

Generationenkochen für Großeltern, Eltern und Kinder von 2 bis ca. 6 Jahren

Die kleinen Hirsegetreidekörner sind wirklich wahre Alleskönner. Sie unterstützen und schonen unsere Verdauung, versorgen uns reichhaltig mit unterschiedlichen Mineralstoffen und obendrein gibt es unzählig köstliche Rezepte - süß und pikant. Einige davon bereiten wir im Kochworkshop gemeinsam zu und verkosten anschließend die Köstlichkeiten.

Leitung: Christine Schwarzenberger

Termin: Fr. 15. Oktober 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Küche der MS Deutsch Goritz

Kosten: 12 Euro pro Familie



Abb.: Eki-Gruppe Bastelzwerge



Bodywork

In diesem 1-stündigen Fitnessprogramm wird nach einer kurzen Aufwärmphase mit Kräftigungsübungen der eigene Körper gefordert und gestärkt, um dann mit Dehnungs- und Beweglichkeitsübungen das BodyWork ausklingen zu lassen.

Leitung: Sandra Schuldes, Dipl. Physiotherapeutin

Termine: Donnerstags ab 30. September 20.00 bis 21.00 Uhr, 10 Einheiten

Ort: Turnsaal des Eltern-Kind-Zentrums **Kosten:** 50 Euro für 10 Einheiten

Aufbauende Beckenbodengymnastik - Die Kraft aus der Körpermitte

Mit gezielten Übungen und Informationen für den Alltag werden Beckenboden, sowie unsere Rücken- und Bauchmuskulatur gestärkt. Die Übungen werden mit Gymnastik und Alltagsbewegungen verbunden und führen so zu einem bewussten Körpereinsatz. Mitzubringen: Bequeme Kleidung und warme Socken. **Der Kurs ist für Frauen aller Altersgruppen!**

Leitung: Sandra Schuldes, Dipl. Physiotherapeutin

Termine: Donnerstags ab 30. September 19.00 - 19.50 Uhr, 5 Einheiten

Ort: Eltern-Kind-Zentrum **Kosten:** 35 Euro für 5 Einheiten

Bei Interesse zu den Kursen bitte um Anmeldung im Eltern-Kind-Zentrum – DANKE!

...viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Kursprogramm für das Wintersemester. Sie erhalten das Kursprogramm auch in der Gemeinde.

Auf unserer Homepage können Sie immer alle aktuellen Veranstaltungen einsehen.

www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at

Tel.: 0664-3430440,

ekiz.radkersburg@aon.at

Gerne senden wir Ihnen auch unser neues Programm zu 😊



„Spatzennest“ im Ekiz



SPIELGRUPPE ZUR VORBEREITUNG AUF DEN KINDERGARTEN
für Kinder ab ca. 2,5 Jahre ohne Begleitung

In dieser Kleingruppe finden Kinder Platz, die schon Kindergartenluft schnuppern und Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen sammeln wollen. Auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt, gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Tänzen, Geschichten, Bewegungsspielen, malen oder basteln. Die Kinder werden langsam und sanft auf den Kindergartenalltag vorbereitet.

Bitte Jause und Getränk, Hausschuhe, Windeln, Wechselkleidung mitgeben.

Leitung: Margit Röck, Eltern-Kind-Gruppenleiterin
Termine: Montag und/ oder Dienstag, immer 8.30 - 11.00 Uhr
 Schnuppereinheit ist möglich
Beginn: Di 14. September 2021
Ort: Eltern-Kind-Zentrum **Kosten:** 8 Einheiten / 60 Euro (für Mitglieder 56 Euro)
 Anmeldungen für den Herbst sind bereits möglich.

Anmeldung und Information
im Eltern-Kind-Zentrum ☺





Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
 Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at
Zusammen ist man weniger allein



Wiki Kinderkrippe Deutsch Goritz

Ein sehr schönes und auch außergewöhnliches Jahr neigt sich bei uns in der Kinderkrippe dem Ende zu. Neben vielen lustigen und fröhlichen Erlebnissen galt es durch die Corona-Pandemie auch viele Herausforderungen und Einschränkungen zu bewältigen und zu meistern.

Durch das gute Miteinander und das gegenseitige Vertrauen konnten wir gemeinsam mit den Eltern diese besondere Zeit für die Kinder dennoch sehr positiv gestalten. Ein herzliches Danke allen Eltern für ihr Verständnis und die hervorragende Zusammenarbeit!



Das Feiern von Festen (Muttertag, Sommerfest...) war leider nicht in altbewährter Form möglich, wir versuchten dennoch, Freude und schöne berührende Momente zu schaffen. Besondere Zeiten bringen oft neue kreative Ideen hervor...

* Zu Muttertag übermittelten wir den Mamas ein Video mit dem von den Kindern gesungenen Muttertagslied ...

* Die Eltern bekamen von ihrem Kind einen selbst gestalteten Brief per Post zugeschickt ...

* Jedes Kind wurde zum Schluss individuell an seinem letzten Tag in der Krippe mit einem kleinen Geschenk und einem Eis verabschiedet, dafür konnten sich auch die Eltern beim Abholen ein wenig Zeit nehmen...



Die letzten Wochen waren geprägt vom Thema:

„Wer will fleißige Handwerker seh'n?“

Die Kinder lernten viele verschiedene Berufe kennen. Durch Lieder, Spiele, Materialien für den Rollenspielbereich, Geschichten, Bilder ... konnten die Kinder viel Neues erfahren und erleben.



„Klingelingeling, die Post ist da!“ *Arbeiten mit Holz und Leim wie ein Tischler *„Der Schaffner hebt den Stab, nun fährt der Zug gleich ab!“ *Schnipp

und schnapp, die Friseurin schneidet die Haare ab! *Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen...

Diese ersten Rollenspiele haben den Kindern sehr viel Freude bereitet und es gab für uns viele schöne Augenblicke, wo wir die Kinder bei ihrem Tun beobachten konnten.



Nach dem Ende dieses Betreuungsjahres haben wir für vier Wochen geöffnet, einige Kinder wurden für die Sommerbetreuung angemeldet. In diesen letzten Sommertagen haben wir uns den Schwerpunkt „Unterwegs im Sommer“ gesetzt. Es dreht sich alles rund um das Reisen mit dem Zug, dem Auto, dem Flugzeug oder dem Schiff! Mit Freude, Spaß und lustigen Erlebnissen wollen wir dieses Jahr ausklingen lassen.



Wir freuen uns schon, wenn wir ab 13. September 2021 wieder alle Kinder und Eltern begrüßen und in ein neues Krippenjahr begleiten dürfen.

Das Team der Kinderkrippe wünscht allen eine schöne Sommerzeit voller Fröhlichkeit, Lachen, Entspannung und Erholung!

Text und Fotos: Hemma Plaschg



Kindergarten Deutsch Goritz

Farben | Muttertag/Vatertag | Beobachtung | Sommer



Projekt „Farben“

Das Farbenprojekt begleitete uns vor- und auch noch nach Muttertag im Kindergartenalltag. Dieses inhaltlich sehr umfangreiche Thema haben wir in Bereiche wie Bewegung, Sprache oder Natur & Technik integriert und vertieft.



Unsere „Farbenreise“ begann mit einem ganz besonderen Elefanten. „Elmar“ der bunte Elefant weckte in uns die Lust ins „Farbenmeer“ zu tauchen und die Vielfalt der Farben ganzheitlich zu entdecken. So wurde auch das Erschmecken von Farben erprobt. Das Sortieren

und Benennen von Farben und spezifischen Gegenständen bereicherte zusätzlich den Wortschatz der Kinder. Durch sprachliche Anregungen und differenzierte Dialoge mit vertrauten Personen unterstützen wir grundsätzlich den Spracherwerb. Eine Geschichte erzählen wir nicht nur der Sprache wegen. Jede Geschichte möchte etwas vermitteln und transportiert Inhalte, welche wir kindgerecht vertiefen und aufbereiten. „So bunt sind wir“ zielt auf die Unterschiedlichkeit und Individualität der Menschen ab. Auch die Geschichte von den kleinen verschiedenfarbigen Formen („Der Die Das und Kunterbunt“) soll den Kindern vermitteln, dass die Welt besonders durch ihre vielen Farben so wunderschön ist. Hier gingen wir auch näher auf Formen ein und führten dies im Farben- und Formenturnen fort. Bei den Raben, die einst bunt waren, haben wir nicht nur die Farben betrachtet, sondern über Konfliktkultur und gewaltfreie Kommunikation gesprochen. Die Körpersprache und Sprachmelodie als wesentlicher Bestandteil der Sprache zeigte und erklärte uns das „Farbenmonster“. Hier übten wir uns im Erkennen und Beschreiben von Mimik und Körpersprache. Jedes Gefühl wurde schließlich einer Farbe zugeordnet und die Farbe rosa, für das Gefühl der Liebe stehend, geleitete uns zum Schwerpunkt „Muttertag“.



Muttertag und Vatertag

Anlässlich des Vatertagsliedes versuchten wir uns im Rap um den schnellen und umfangreichen Text des Liedes zu erlernen. Außerdem lernten wir Väter in verschiedenen Geschichten kennen, wie in „Keine Ruh für Vater Bär“.

Sprachstandserhebung BESK

Die intensive Beobachtungsphase der Sprachstandserhebung fand im Mai 2021 statt. Wertvolle Beobachtungen wurden unmittelbar verschriftlicht, sei es per Hand oder am Laptop. Nur so können unsere detaillierten und genauen Entwicklungsdokumentationen entstehen. Auch die Entwicklungsgespräche konnten in dieser Zeit intensiv erfolgen. Die nächsten Entwicklungsgespräche der Kinder des nun vorletzten Kindergartenjahres werden bereits im Winter 2021/2022 stattfinden, da die Gesprächsprotokolle zur Einschreibung in die Volksschule mitgenommen werden sollen.

Kostbarer Kindergarten

Erste leckere Früchte konnten aus unserem Beerenarten geerntet und verkostet werden. Auch das Weidenhaus treibt aus, wächst und wird fleißig begossen und verflochten.



Mit großen Schritten näherte sich der Kindertagsschluss und das Sommerfest, welches dieses Jahr wieder intern, nur mit den Kindern stattfinden konnte. Zur Vorbereitung lernten wir 10 Gartenfreunde kennen und die Kinder wurden zu wahrhaften Krabbeltierexperten.

Beim Sommerfest wurde gemeinsam der Krabbeltiergruß gezeigt und das Lied „Beim Sommerfest auf der Wiese“ gesungen. Anschließend konnten sie in Stationen ihr Können und Wissen beweisen und wurden mit einem Krabbeltierorden belohnt. Für unsere Krabbeltierfreunde haben wir drei große „Insektenhotels“ installiert.





Die Kinder haben mit der Säge fleißig Bambus geschnitten, Äste und Rinde gesammelt und das Insektenhotel eingerichtet. Auch eine Dachabdeckung haben die drei Häuser erhalten.



Anschließend wurden sie im Garten verteilt platziert. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Werner und Johann Tax, das Gebäude unserer Hotels wurde von ihnen angefertigt!

Rausschmiss

Am letzten Kindergartentag wurden unsere „Schulanfänger“ und jene, die den Kindergarten wechseln traditionell rausgeschmissen. Dieses Ereignis wird jedes Jahr mit viel Aufregung seitens der Kinder erwartet und ist für sie etwas ganz Besonderes. Das Flugfoto wird unmittelbar noch in die Portfolio-mappe ergänzt, um diese Erlebnis- und Entwicklungsdokumentation der Kindergartenzeit zu vervollständigen. Wir wünschen allen Schulstartern einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt und freuen uns auf ein Wiedersehen!



Saisonbetrieb 2021

Der diesjährige Saisonbetrieb findet erstmals zweigruppig statt. Eine Halbtagesgruppe wird im 2erHaus und eine Ganztagesgruppe im 1erHaus eingerichtet.

Zur Gruppeneinteilung und Personalanwesenheit haben wir uns an den Stammgruppen und am Stammpersonal orientiert, sodass zu jeder Zeit zumindest eine Bezugsperson aus der Stammgruppe in der Gruppe anwesend ist. Die Schülerin der Bafep Mureck, Anja Steyer, wird in dieser Zeit ein zweiwöchiges Pflichtpraktikum erfüllen.

Neues Kindergartenjahr 2021/2022

Die Planung und Organisation des neuen Kindergartenjahres ist bereits in vollem Gange. Alle drei Gruppen, zwei Vormittags- und eine Ganztagesgruppe, sind wieder voll ausgelastet.

Der Termin für den **Elternabend am Donnerstag den 9. September 2021** ist fixiert. In den Sommerwochen erhalten alle angemeldeten Familien per Post einen Brief mit der Einladung zum Elternabend.

Kindergartenstart für die bestehenden Kinder ist am **Montag den 13. September 2021**.

Alle neuen Kindergartenkinder können wir, wie bereits im Vorjahr, schon am **Freitag den 10. September** zu einem **Kennenlernnachmittag** begrüßen.



*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass er dir gelingt!*

Bericht und Fotos:
Kindergartenleiterin Birgit Steyer

Volksschule Ratschendorf

Ein Kirschbaum wird gepflanzt

Im Schulhof der VS Ratschendorf wurde im Beisein von Raiba Marketingleiterin Christine Ornig und Raiba Sumsi-Klubberaterin Marlene Dresler, ein Kirschbaum eingesetzt.

Gespendet wurde der Baum von der
Raiba Mureck / Deutsch Goritz!



Wir bedanken uns sehr herzlich und freuen uns auf die erste Kirschernte und auf ein Schattenplätzchen im Schulhof!

Hochbeet

Das Hochbeet der VS Ratschendorf im Schulhof wurde, unter Mithilfe von Herrn Wolfgang Kranzelbinder,

wieder neu bepflanzt. Mit viel Eifer gingen die SchülerInnen der 4. Klasse, unter fachkundiger Anweisung, an die Arbeit.



Das Beet wurde mit Komposterde aufgefüllt und die Erdbeerpflanzen wurden neu gesetzt. Dazu säten die SchülerInnen noch

Radieschen, Karotten uvm. Der kräftige Schnittlauch wird schon regelmäßig für die Schuljause verwendet.



Herzlichen Dank an Herrn Kranzelbinder Wolfgang für die großartige Hilfe und für den Arbeitseinsatz!



Musikschule Mureck an der Volksschule Ratschendorf

Ab dem Schuljahr 21/22 werden an der VS Ratschendorf Kurse für Orchesterinstrumente und Blockflöte angeboten. Auch Auftritte bei Veranstaltungen unserer VS sind damit geplant. Am Dienstag, 22.06.2021 kamen die MusikschullehrerInnen an die Schule und stellten im Pausenhof Instrumente vor. Die SchülerInnen hatten auch die Möglichkeit selbst Instrumente auszuprobieren.



Wir hoffen, dass sich möglichst viele Kinder dazu entscheiden, ein Instrument zu erlernen! Ein großes Orchester der Volksschule Ratschendorf wäre wünschenswert!!

Gratulation unseren SchülerInnen, die bereits ein Instrument spielen! Weiter so! Danke der Musikschule Mureck unter der Leitung von Herrn Günther Pendl!





Von Rittern und Burgen

Im Rahmen des Sachunterrichts beschäftigten sich die Kinder der 4. Klasse mit dem Mittelalter, das in der Geschichtsschreibung von etwa 500 bis 1500 n. Chr. datiert wird. Noch heute legen prächtige Schlösser, mächtige Burgen und verfallene Ruinen ein sichtbares Zeugnis dieser Zeit ab. In unserem Bezirk befindet sich in Gestalt der Riegersburg die größte und bekannteste Burg. Sie konnte von keinem feindlichen Heer jemals erobert werden.

Die Kinder erfuhren vom Bauplan einer Ritterburg, setzten sich mit dem Leben auf der Burg auseinander, lernten die Teile einer Rüstung kennen und vertieften sich in das Leben der Ritterkinder. Sie wunderten und empörten sich über die strengen Rollenbilder, die damals etabliert waren. So gab es für Buben und Mädchen grundlegend verschiedene Bildungswege und Tätigkeitsbereiche. Traten Jungen zunächst den Dienst von Pagen und Knappen an, um schlussendlich zu Rittern geschlagen zu werden, mussten Mädchen sich im Nähen, Sticken, Stricken und Spinnen üben und lernten einen Burghaushalt zu führen.

Das Interesse und die Begeisterung für diese Themen war bei den Schülerinnen und Schülern so groß, dass sie Plakate gestalteten, Referate ausarbeiteten und schließlich selbst Ritterburgen bauen wollten. In Kleingruppen bauten die Kinder emsig an ihren Gemäuern und kamen zu bemerkenswerten Ergebnissen. Ich freue mich über die überaus gelungenen Ritterburgen unserer jungen Burgfräulein und Burgherren!

Safety goes to school

Alljährlich veranstaltete der Zivilschutzverband Steiermark eine Sicherheitsolympiade! Da dies heuer aus Sicherheitsgründen nicht möglich war, gab es die Aktion "Safety goes to school"!



Unsere SchülerInnen der 3. + 4. Klasse machten begeistert mit. Sie bekamen eine Spielebox in der sich 8 Sicherheitsspiele befanden. Themen waren Notrufnummern, Verkehrszeichen, Erste Hilfe Sofortmaßnahmen, Baderegeln uvm.



Nachdem alle Spiele gespielt und Rätsel gelöst waren, meldete sich die Klasse per Mail beim Zivilschutzverband Steiermark.

Die Boxen wurden kontrolliert und die Klassen bekamen eine Urkunde. Jede teilnehmende Klasse nimmt auch noch an einer Verlosung teil! Hoffen wir auf einen schönen Preis!!

Toller Gewinn - Safety goes to school

Die 3. und 4. Klasse der VS gewannen bei der Aktion "Safety goes to school" einen der Hauptpreise! Fleißiges Arbeiten hat sich gelohnt und die Freude war groß, als Herr Günter Macher vom Zivilschutzverband Steiermark den SchülerInnen tolle Leibchen überreichte.



Schnuppertage

Coronabedingt mussten heuer die Schnuppertage für unsere zukünftigen Erstklässler an drei Tagen abgehalten werden. Die Kinder konnten endlich Schulluft schnuppern und ihre Frau Lehrerin und das Schulhaus kennen lernen.



Empfangen wurden sie von den SchülerInnen der 2. Klasse mit einem tollen Lied "Schule ist mehr". Sie bekamen auch eine Feriendose überreicht. Wir freuen uns sehr auf unsere zukünftigen SchülerInnen im Schuljahr 21/22!



Schnuppertag in der Mittelschule Deutsch Goritz

Am Donnerstag, dem 1. Juli 2021, durften die Schüler der vierten Klasse der Volksschule Ratschendorf in einen neuen Lebensabschnitt schnuppern. Die Mittelschule Deutsch Goritz lud zu einem informativen und abwechslungsreichen Vormittag.



Die Schüler der Abschlussklasse der MS begleiteten die in Gruppen aufgeteilten Volksschüler umsichtig, kompetent und professionell durch die einzelnen Stationen.



Aufgeregt, doch voller Vorfreude auf die neuen Herausforderungen bewältigten die Kinder die ihnen gestellten Aufgaben und verfolgten interessiert die Präsentationen. Dieser Schultag verging wie im Flug. Danke an die Mittelschule Deutsch Goritz!



Praktikum im Schuljahr 2020/21

Im heurigen Schuljahr absolvierte die Studierende Anna Guttman ihr Praktikum in der 3. Klasse der Volksschule Ratschendorf. Gemeinsam erlebten wir viele tolle Unterrichtsstunden, an die wir gerne zurückdenken!



Erstkommunionvorbereitung

15 Kinder der VS Ratschendorf feierten heuer coronabedingt erst am 3. Juli ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Deutsch Goritz. Obwohl die Vorbereitung heuer nicht wie gewohnt auch in Gruppenstunden außerhalb der Schule in der Pfarre möglich war, haben wir dennoch 2 Aktionen im Juni durchführen können. Am 15. Juni durften die Kinder ihre Glaskreuze für die Erstkommunion bei Frau Anneliese Greiner von Glas Süd in Mureck nach ihren persönlichen Vorstellungen gestalten.





Am 17. Juni besuchte uns Frau Lini Pock aus Eichfeld, die mit den Kindern wunderschöne Erstkommunionkerzen bastelte. Die Kinder waren mit großer Freude und Begeisterung dabei und können sich nun über ihre tollen Erinnerungsstücke freuen.



Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Greiner und Frau Pock für ihre Vorbereitung im Vorfeld und ihre Zeit bedanken, die sie uns geschenkt haben.

„Wenn sich Himmel und Erde berühren“

Am 03.07.2021 durften die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Ratschendorf zum ersten Mal ihre Kommunion empfangen.



Texte und Bilder: OSR VD Anita Scheibelhofer & Team

Feriencamp in Deutsch Goritz

Bereits zum vierten Mal fand heuer das Feriencamp für Kinder von 6 bis 14 Jahren in Kooperation mit XUND INS LEBEN statt. Organisiert wurde die Ferienwoche vom Eltern-Kind-Zentrum in Absprache mit der Gemeinde.

Mit Sport und Bewegung gemeinsam XUND INS LEBEN - unter diesem Motto gab es in diesem Sommer einen Rekord an teilnehmenden Kindern. 37 Mädchen und Buben vorwiegend aus der Volksschule verbrachten eine spannende und abwechslungsreiche Erlebnis Sport Woche in unserer Gemeinde.



abwechslungsreiche Erlebnis Sport Woche in unserer Gemeinde. Betreut wurden die Kinder von 3 erfahrenen JugendbetreuerInnen des Vereins. Die Gemeinde übernahm auch wie in den vergangenen Jahren wieder die Kosten für das Mittagessen im Gasthaus Bader. So konnten die Kids mit Spiel, Spaß und Bewegung eine abwechslungsreiche Woche in Deutsch Goritz verbringen.

Bericht und Foto: Mag. Bettina Öttl



Mittelschule Deutsch Goritz

Bepflanzung des Hochbeetes

Auch heuer wurde das Hochbeet im Pausenhof wieder von den SchülerInnen der 1. Klasse bepflanzt. Ein Dank gebührt der Familie Wressnig, die die Pflanzen zur Verfügung stellte.



Die Ernte wird in Ernährung und Hauswirtschaft verkocht und die reifen Erdbeeren werden von den Gießkannenträgern verkostet.



„Singen schenke uns eine schöne Zeit! Frieden in der Stund` der Gemeinsamkeit. Hört, unsere Lieder klingen weit!!“

Dieser Liedtext beschreibt, dass ein gemeinsames Singen ein Ausdruck von friedlichem Zusammenleben sein kann.

Die Vielfalt der Lieder und die Auswahl ist natürlich eine Geschmackssache. Manchmal passt es für mich, manchmal muss ich mich einordnen. Das gemeinsame Klingen kann aber einfach Freude bereiten.



Das Jahresthema des Schuljahres 2020 / 21 lautet: „Das Leben ist schön...oder?“

Der Chor der MS Deutsch Goritz hat unter ganz erschwerten Bedingungen (Corona...) eine kleine Auswahl von Melodien aufgenommen.

Zeichnungen und Fotos begleiten die Lieder und laden zu einem ruhigen, friedlichen Zuhören und Schauen ein.

Das Chorvideo ist auf unserer Homepage zu sehen sowie zu hören.

„Klingende Töne in unserer Schule“

In diesem Schuljahr war das Singen ja lange Zeit nicht erlaubt. So konnte am 8. Juli im Innenhof unserer Schule doch wieder gemeinsam gesungen werden. Der Kanon „Alles Gute“, das Volkslied „Wos is heut für Tog?“ und der Evergreen „What a wonderful world“ wurden von der Spielmusikgruppe begleitet.



Badetag

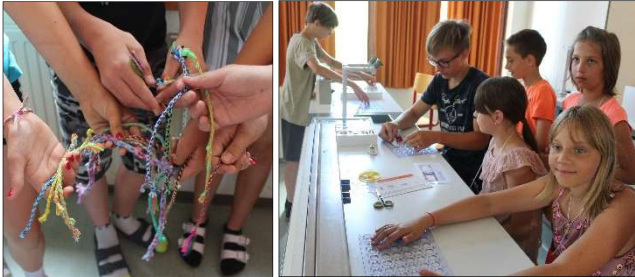
Der Badetag im Murecker Freibad konnte in diesem Schuljahr wie gewohnt stattfinden. Wir bedanken uns recht herzlich beim Elternverein, der die Buskosten übernommen hat, sowie bei der Gemeinde Mureck für den freien Eintritt.





VS an MS

Am 1. Juli fand der Tag der offenen Tür für die VS Ratschendorf statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten an Stationen die MS Deutsch Goritz kennenlernen. Zum Abschluss erhielten sie von unseren Schülerinnen und Schülern Freundschaftsbänder.



Schülerzeichnungen in der Gemeinde

Neue Zeichnungen von SchülerInnen der 1. bis 4. Klasse der MS Deutsch Goritz sind wieder in der Gemeinde (Stiegenhaus und 1. Stock) zu sehen.



Das Jahresthema „Das Leben ist schön...oder?“ ist in Form von Collagen, farbigen Malereien zum Thema „Frühling“ und „Herbst“, Winterlandschaften als Farbstiftzeichnungen und Aquarelle, grafische Arbeiten als „Stillleben“ und Linienbilder, ein Portrait in besonderer Sichtweise und „Glück ist...“ dargestellt und ladet zum Betrachten ein.



Abschlussfeier

Die Abschlussfeier der 4. Klasse wurde mit Liedern, einem langsamen Walzer und einem Rückblick über die letzten vier Jahre umrahmt. Als lustige Einlage gab es einen Sketch, der die Gäste zum Lachen brachte.



Weiters bedankten sich ehemalige Direktoren, Hr. Otto Fichtner und Hr. Josef Düß bei unserem Leiter Hrn. Erwin Praßl für die sehr gute Zusammenarbeit in der Schule. Der Schulqualitätsmanager Hr. Manfred Gollmann ließ Grüße und Glückwünsche überbringen. An den neuen Leiter Dominik Frisch, BEd. gingen ebenfalls beste Wünsche für das neue Schuljahr.

Auch wir, das Lehrerkollegium der MS Deutsch Goritz, möchten uns bei unserem Leiter für die äußerst kompetente Unterstützung und Begleitung im Schulalltag recht herzlich bedanken. Sein besonderes Engagement für die Schule erleichtert uns und unserem zukünftigen Leiter diese in seinem Sinne weiterzuführen.





Verabschiedung von Herrn Erwin Praßl und Frau Elfriede Ambach-Radl

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam vom Leiter der MS Deutsch Goritz Herrn SR Erwin Praßl und von Frau Dipl. Päd. Elfriede Ambach-Radl. Wir wünschen ihnen viel Gesundheit und einen wohlverdienten Ruhestand, den sie auch genießen können.



Text und Fotos: Dir. Dipl. Päd. Erwin Praßl



Bei der Steirischen
Spezialitäten-
prämierung 2021
AUSGEZEICHNET

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN
AUFSCNITTPLATTEN
GESCHENKSKÖRBE**



*Alles vom Schwein
... regional muss es sein!*

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil: 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net



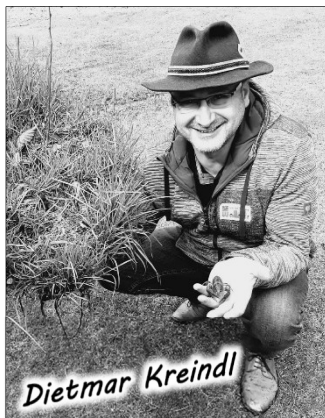
„Kampf der Giganten!“

Teil 2

Ein Wettstreit mit Freuden

Auch in diesem verheißungsvollen Jahr wird unseren tapferen Kürbiszüchtern nichts geschenkt. Sie müssen sich abermals gegen die unbarmherzigen Gezeiten behaupten, haben Mühe und Not ihre Kürbisse gegen die Heerscharen an gefräßigen Monstern zu verteidigen und können sich aufgrund unermüdlicher Strapazen kaum auch nur einen Tag der Ruhe gönnen. Dennoch lassen sich unsere unerschrockenen Abenteurer jeden frühen Morgen aufs Neue auf dies waghalsige Unterfangen ein, obgleich sie sich stets ihres bevorstehenden Martyriums bewusst sind. Kaum ein Tag vergeht, an dem man sich nicht geschunden zu Bett legt. Und obwohl die Qualen eines solch anstrengenden Wettstreits sich bereits in der Gemeinde herumgesprochen haben, hat sich ein weiterer unerschrockener Abenteurer dazu entschlossen, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen.

Kreindl Dietmar, der mit seiner Krebszucht bereits weit über die Grenzen unserer Ländereien hinaus bekannt ist, hat in einem Moment des besonderen Mutes entgegen jeglicher Vernunft die Entscheidung getroffen, sich auf das größte Abenteuer seines Lebens einzulassen. Er selbst möchte mit seiner bisher noch unerforschten Methode der Aquaponik sein Glück versuchen. Wir werden am Ende alle Zeugen dies experimentellen Weges sein.



Selbstverständlich geht solch ein halsbrecherisches Wagnis nicht ohne Freuden einher. Bereits zweimal wurde zum großen Schmaus geladen. Die ersten Feierlichkeiten fanden beim wohl größten Obmann aller Zeiten statt und das zweite Fest beim eifrigen Titelverteidiger des Vorjahres.



Jene Zusammenkünfte waren an Prunk und Freude kaum zu überbieten. Das Fleisch, welches an Zartheit und Geschmack kaum zu übertreffen war, wurde von einem der erfahrensten Grillmeister, der seine Technik und sein Wissen von Generationen von Grillmeistern vererbt bekam, zubereitet.



Jedoch war es nicht nur seinem Können geschuldet, dass ihm jenes Meisterwerk gelang. Das Protein selbst entstammte aus den direkten Schmieden zweier Abenteurer, welche selbstverständlich nur die erlesensten Stücke mitbrachten. Mariniert wurde es teils von einem weit entfernten Ableger unseres Wettstreits, der aus dem Königreich namens Graz mit den wohl köstlichsten und seltensten Gewürzen anreiste, um mit seinem unübertroffenen Können dem Fleisch eine unvergessliche Note hinzuzufügen. Dies sollte ihm auf ewig Ruhm einbringen.



Selbst das Gemüse, welches tafrisch aus den goldenen Böden in welchen auch Riesen Kürbisse gedeihen, geerntet wurde, war in seinem Geschmack ein absolut unübertroffener Genuss. Gegrillt oder zu Salaten verarbeitet, erfreute es unseren Gaumen. Auch die liebevoll gefertigten Nachspeisen waren einer solchen Festlichkeit würdig. Handgemachte Kuchen, sowie Mehlspeisen krönten unser Mahl und bereiteten einen genüsslichen Abschluss. Verfeinert wurde all dies mit den wohl köstlichsten Getränken, welche sich wie der Nektar der Götter auf unseren Zungen anfühlte.



Säfte gepresst aus den reifsten Früchten unserer Region, Wein gelesen von den besten Weingärten unserer Umgebung, sowie Bier dem flüssigen Gold, welches uns stets die Sinne erfreute, waren zuverlässige Wegbegleiter. Und genau jenes Zusammenspiel aus den wohl erlesensten Zutaten, sowie dem kulinarischen Wissen unserer Abenteurer ist es zu verdanken, dass genau jene Feierlichkeiten bis in alle Ewigkeit unvergessen bleiben werden.

Mit viel Freude wurde bei jenen Treffen abermals Wissen und Unwissen ausgetauscht, auf dass jeder schlussendlich mit mehr ging als er kam.

Aber glaubt nun nicht, dass diese kurzen Momente der Euphorie auch nur ansatzweise die Strapazen aufwiegen könnten, welche sich unsere Abenteurer aufgebürdet haben. Denn wenn auch jeder einzelne von ihnen jenen Moment der Freude und Zusammenkunft auskostet, so ist auch jedem bewusst, dass es sich hierbei nur um einen Wimpernschlag auf ihrer gefährlichen und strapaziösen Reise um den Titel handelt.

Bericht: Wolfgang Kranzelbinder

Schlüsselübergabe in der Landwirtschaftskammer

Franz Uller einstimmig zum neuen Kammerobmann gewählt.

Die konstituierende Sitzung der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark unter Anwesenheit von Präsident Franz Titschenbacher, Vize-Präsidentin Maria Pein, Bezirkshauptmann-Stv. Rosa Marko und Bezirksbäuerin Maria Matzhold brachte einstimmige Wahlergebnisse für den neuen Kammerobmann Franz Uller aus Feldbach und seinen Stellvertreter J. Andreas Schantl aus St. Peter am Ottersbach.

Franz Uller bedankte sich allen Bezirkskammerräten, vor allem bei den Fraktionen der SPÖ, FPÖ und den Grünen für den Vertrauensvorschuss. Bei seinem Vorgänger ÖR Günther Rauch bedankte er sich für die wertvolle Arbeit, vor allem, was die exzellente Zusammenführung der Kammern der zwei Altbezirke zur „BK-SO“ betrifft, welche zur Gänze in seine Amtszeit gefallen ist.

Uller wird seine Schwerpunkte in den Schutz und in die Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe setzen. Mit der Schaffung bzw. Erhaltung von fairen Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Produktion und Vermarktung muss wieder ein Auskommen mit dem Einkommen möglich sein.

Weitere wichtige Schwerpunkte sind die Förderung und Sichtbarmachung der wichtigen Arbeit der Bäuerinnen, die Förderung von Ideen und Visionen junger Talente in der Landwirtschaft, den Schutz unserer wertvoller Böden sowie Humusaufbau und die Hervorhebung der Wichtigkeit der Eigenversorgung, welche nur mit regionalen Lebensmitteln stattfinden kann.



Der erfolgreiche gemeinsame Weg der Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und der Regionalentwicklung und dem Steirischen Vulkanland soll fortgesetzt werden.

Die Arbeit beginnt jetzt – alle sind eingeladen mitzuwirken.

Bezirkskammer Südoststeiermark

SVS Beratungstage 2021

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach,
jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

22.09.2021	24.11.2021
20.10.2021	22.12.2021



Musikverein Deutsch Goritz

Wir musizieren wieder!

Nach einem langen Lockdown dürfen seit 10. Juni die Musikvereine wieder proben. Mit großer Freude haben wir am 11.06.2021 gemeinsam mit Kapellmeister Rudi Vulc mit unserer ersten Freitagsprobe losgelegt. Auch das Marschieren wurde fleißig geprobt, schließlich wartete mit der Erstkommunion in Deutsch Goritz die erste Ausrückung auf uns.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Die TeilnehmerInnen am Jungmusikerleistungsabzeichen haben auch während des Lockdowns fleißig geprobt. Eine starke Leistung boten Selina Gangl (Bronze, sehr guter Erfolg), Kilian Gangl (Bronze, ausgezeichnete Leistung), Laurena Gangl (Bronze, ausgezeichnete Leistung) und Leonie Gangl (Silber, ausgezeichnete Leistung). Wir möchten Laurena, Leonie, Selina und Kilian zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren und uns für ihr Engagement recht herzlich bedanken.



Vorne von links: Selina Gangl, Kilian Gangl, Laurena Gangl und Leonie Gangl. Hinten: Eva Gangl (Jugendvertreterin), Josef Gangl (Obmann-Stv.), Michael Käfer (Jugendvertreter)

Steirischer Blasmusikpanther

Obmann Roman Posch konnte aus den Händen höchster Vertreter des Blasmusikverbandes und der Politik, allen voran Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, den Steirischen Blasmusikpanther entgegennehmen. Den Blasmusikpanther erhalten Musikvereine, die bei verschiedenen Wertungsspielen besondere Leistungen erbracht haben.



Dementsprechend dankte Roman Posch auch allen Musikerinnen und Musikern für die außerordentliche Leistung und hob hervor, dass dieser Erfolg ohne die ausgezeichnete Leistung als Team nicht möglich gewesen wäre.



Obmann Roman Posch (3. von links) mit der Auszeichnung

Lock up der Blasmusik 2.0

Unter diesem Motto gaben am 23.07.2021 die Musikvereine im Bezirk ein starkes Lebenszeichen von sich. Zeitgleich wurde in den jeweiligen Ortschaften der "Bozner Bergsteigermarsch" gespielt. Auch der Musikverein Deutsch Goritz beteiligte sich an dieser Aktion und verband diesen Auftritt mit einer öffentlichen Probe bei der Kapelle in Ratschendorf.



Wunschkonzert

Unser Jubiläum, das 50. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert, konnte im Vorjahr leider nicht gefeiert werden. Wir sind für heuer zuversichtlich und beginnen mit den Proben für das Konzert. Sehr gerne kann der Termin am **18.12.2021** schon in Ihrem Terminkalender eingetragen werden.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

*Bericht:
Schriftführerin Mag. Petra Scheucher-Tax*



UNS GEHT'S UM SIE

Franz-Peter Gangl

Bezirksinspektor

Christoph Gangl

Bezirksdirektor

Kundenbetreuer im Außendienst

M +43 676 8258 5623

franz-peter.gangl@generali.com

M +43 676 8258 5622

christoph.gangl@generali.com

Geschäftsstelle Bad Radkersburg

Generali Versicherung AG

www.generali.at





Schildhof-Lift

Das erste Grillfest seit Jahren am Schildhof-Lift

Bei gutem Wetter und mit viel Spaß konnten wir das Grillfest veranstalten. Besondere Freude hatten zahlreiche Kinder mit der Hupfburg, welche von der Raiba Deutsch Goritz gesponsert wurde. Die Schminkkünste von Sarah und Tanja Bauer wurden von den Kindern stolz präsentiert. Auch die Spende von Maria Starchel, Kathi Schantl und Emmerich Pfeiler wurde von den Kids genossen: Es war rosa, grüne und gelbe Zuckerwatte.



Die Hauptrolle spielte das Grillschwein, welches von Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann gespendet und gegrillt wurde. Bei der vielen Arbeit wurde er von Werner Palz, der auch die leckeren Beilagen zubereitete, tatkräftig unterstützt.

Den „Riesengriller“ besorgte uns Dworak Harald. Süßkraut wurde vom Biohof Thaler und Bauernbrot von Emilie Monschein gespendet.

Für gut gekühlte Getränke sorgte der gratis Kühlwagen der Firma Bund. Der Wein für die Mischung wurde von Silvia und Herbert Friedrich gespendet. Für Schatten sorgte Franz Lederhaas aus Gosdorf mit einem Preisnachlass und das Sägewerk Probst spendete Holz für die Schihütte.

Auch ein großes DANKE für alle Geldspenden und den zahlreichen Helfern, denn ohne freiwillige Helfer wäre keine Veranstaltung durchführbar.

Weiteres möchten wir unseren Mitgliedern Daniela und Jürgen Zöchinger recht herzlich zur Geburt ihrer Zwillinge Miriam und Marie gratulieren!



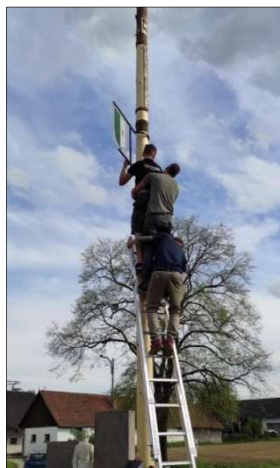
Das Team vom Schildhof Lift

Brauchtumsverein Ratschendorf

Auch wir, die Mitglieder des Brauchtumsverein Ratschendorf, haben vor allem die letzte Zeit in der das Beisammensein als Verein wieder möglich war, genossen und für gemeinsame Aktivitäten genutzt.

Des Weiteren hat es uns sehr gefreut, auch in diesem Jahr wieder händisch einen Maibaum schnitzen zu können, diesen am ersten Mai am Dorfplatz aufzustellen und somit den alljährlichen Brauch beizubehalten.

Text: Barbara Siegl,
Fotos: Stefan Bauer





USV Raiffeisen Deutsch Goritz



Kampfmannschaft

Das letzte Jahr war für alle von uns eine große Herausforderung. Umso glücklicher macht es uns, dass wir voraussichtlich in diesem Jahr die Sommersaison wie geplant spielen können.

Am 26. September 2021 wird voraussichtlich kein Meisterschaftsspiel stattfinden, da der USV BT-GROUP Pircha in die Unterliga Ost wechselt und die Meisterschaft der Unterliga Süd mit 13 Mannschaften gespielt wird.

Transfertechnisch waren wir natürlich nicht untätig und möchten daher folgende Zu- bzw. Abgänge bekannt geben:

Zugänge

Christopher Urbanitsch (SVU Tieschen)
 Stefan Wagner (GAK 1902 Juniors)
 Jan Stumberger (UFC Bad Radkersburg-Laafeld)
 Fabian Hirtl (SV Union Auto Eberhaut Weinburg)
 Jonas Gutmann (Eigenbauspieler)
 Almerim Rama (SU RB Straden)
 David Bauer (Eigenbauspieler)
 Lukas Haas (Eigenbauspieler)

Abgänge

Denis Hamler (Slowenien)

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Denis für seinen Einsatz bedanken und wünschen ihm privat sowie auch sportlich alles Gute! Unseren Zugängen sowie auch der restlichen Mannschaft wünschen wir eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison!

Jugendbereich

Ebenso möchten wir uns für das Engagement, den Zeitaufwand und die Leidenschaft der Eltern, Funktionäre, Trainer und Unterstützer unserer Jüngsten bedanken. Wir dürfen im heurigen Jahr mit ca. 100 Jugendspieler/-innen in die neue Saison starten.

Im Sommer starten wir mit einer U7, U8, U9, U10, U11, U13 und einer U17 bzw. mit einer Spielgemeinschaft in der U14 in Bad Radkersburg.

Für fußballbegeisterte Mädchen und Jungs (Geburtsjahrgänge 2015, 2016 und 2017) stehen euch unsere Jugendleiter Marx Michael und Kaufmann Herbert als Ansprechpersonen zur Verfügung (Tel. 0664/ 88 55 6181).

Spielplan

USV Raiffeisen Deutsch Goritz Unterliga Süd 2021/22



Herbst

Datum	Uhrzeit	Begegnung		Ergebnis
1. 08. Aug	17:00	Loipersdorf	Deutsch Goritz	-- (-:-)
2. 15. Aug	17:00	Deutsch Goritz	Straden	-- (-:-)
3. 20. Aug	19:00	Halbenrain	Deutsch Goritz	-- (-:-)
4. 29. Aug	17:00	Deutsch Goritz	Kirchbach	-- (-:-)
5. 04. Sep	18:30	Fürstenfeld II	Deutsch Goritz	-- (-:-)
6. 12. Sep	17:00	Deutsch Goritz	Paldau	-- (-:-)
7. 18. Sep	16:00	Klöch	Deutsch Goritz	-- (-:-)
8. 26. Sep	---	SPIELFREI		-- (-:-)
9. 03. Okt	16:00	Frannach	Deutsch Goritz	-- (-:-)
10. 10. Okt	15:00	Deutsch Goritz	Hof	-- (-:-)
11. 17. Okt	15:00	St. Margarethen	Deutsch Goritz	-- (-:-)
12. 24. Okt	15:00	Deutsch Goritz	St. Stefan	-- (-:-)
13. 30. Okt	14:00	St. Peter	Deutsch Goritz	-- (-:-)

Stand: Freitag, 25. Juni 2021

Änderungen werden rot markiert!

Frühjahr

Datum	Uhrzeit	Begegnung		Ergebnis
14. 20. März	15:00	Deutsch Goritz	Loipersdorf	-- (-:-)
15. 26. März	19:00	Straden	Deutsch Goritz	-- (-:-)
16. 03. April	16:00	Deutsch Goritz	Halbenrain	-- (-:-)
17. 09. April	16:00	Kirchbach	Deutsch Goritz	-- (-:-)
18. 17. April	16:00	Deutsch Goritz	Fürstenfeld II	-- (-:-)
19. 23. April	16:00	Paldau	Deutsch Goritz	-- (-:-)
20. 01. Mai	17:00	Deutsch Goritz	Klöch	-- (-:-)
21. 08. Mai	---	SPIELFREI		-- (-:-)
22. 15. Mai	17:00	Deutsch Goritz	Frannach	-- (-:-)
23. 21. Mai	17:00	Hof	Deutsch Goritz	-- (-:-)
24. 29. Mai	17:00	Deutsch Goritz	St. Margarethen	-- (-:-)
25. 04. Juni	17:00	St. Stefan	Deutsch Goritz	-- (-:-)
26. 11. Juni	17:00	Deutsch Goritz	St. Peter	-- (-:-)

Bericht: Kevin Geisler



Seniorenbund Deutsch Goritz

Nach langer CORONA-Pause konnten wir uns (unter strengen Corona-Regeln) endlich wieder treffen.



Mehr als 100 Mitglieder kamen zum Buschenschank DUNKL, der extra an seinem Ruhetag nur für unsere Ortsgruppe aufsperrte.



Mit sehr viel Gesprächsstoff verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag in Nägelsdorf. Die tollen Reisen gehen unseren Mitgliedern am meisten ab, und alle hoffen, dass es bald wieder ohne Corona so weit sein kann.



Bericht und Fotos: Heribert Klöckl

Theatergruppe Deutsch Goritz

Was ist mit Herrn Doktor los?

Dr. Beinschneidt ist der allseits beliebte Arzt eines kleinen Dorfes irgendwo im Nirgendwo. Der stets freundliche, aber korrekte Mann hält das Leben in der Gemeinde im Gleichgewicht. Doch mit dem Frieden im Dorf ist es schlagartig vorbei, als Dr. Beinschneidt ein großer Blumentopf auf den Kopf fällt und er sein Gedächtnis verliert. Unglücklicherweise hat sich ein Gutachter der Krankenkassa angemeldet, der entscheiden wird, ob Dr. Beinschneidt seine Arztpraxis behalten und der Arzt im Dorf bleiben kann. Und nur Dr. Beinschneidt selbst kann den Gutachter davon überzeugen, dass er unabkömmlich für die Gemeindebürger ist. Jetzt ist guter Rat teuer. Mit allen Mitteln versuchen Frau Beinschneidt, der Bürgermeister, die Dorfwirtin, die Floristin, der Steuerberater, der Installateur, die Kranken-

schwester und die Bäuerin dem Arzt sein Gedächtnis wieder zurückzubringen. Doch wird es funktionieren? Oder muss sich letzten Endes jemand als Dr. Beinschneidt ausgeben? Die Zeit drängt...

Voraussichtliche Aufführungstermine:

6. November 2021	19:30 Uhr
7. November 2021	15:00 Uhr
10. November 2021	19:30 Uhr
13. November 2021	19:30 Uhr
14. November 2021	15:00 Uhr

theatergruppe
DEUTSCH GORITZ

Bericht: Peter Prieler



Pensionistenverband – Ortsgruppe Ratschendorf



PVÖ – Ortsgruppe Ratschendorf nimmt Vereinsleben wieder auf

Nach langer – durch Corona bedingter – Zwangspause hat unser Vereinsleben wieder Fahrt aufgenommen.

Am 25. Juni 2021 haben wir unsere verspätete Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 im Gasthaus Fauster (Kirchenwirt) in Helfbrunn abgehalten. Als Gäste durften wir unseren Landespräsidenten Klaus Stanzer und



den Bezirksobmann Helmut Gugl begrüßen. Landespräsident Klaus Stanzer hat bei dieser Gelegenheit allen Mitgliedern für die Treue und Verbundenheit zum PVÖ in dieser schwierigen Zeit gedankt.



Der Vorstand des PVÖ – OG Ratschendorf hat ein vorläufiges Jahresprogramm erstellt, welches – soweit Corona es zulässt – vom Verein planmäßig durchgeführt wird.

Leider müssen wir auch heuer wieder auf unser allseits beliebtes Herbstfest – und somit unsere wichtigste Einnahmequelle – verzichten.

Sollten durch die Pandemie wiederum Programmänderungen notwendig sein, werden wir dies allen Mitgliedern umgehend bekanntgeben.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden unseren nachstehenden langjährigen Mitgliedern durch Bezirksobmann Helmut Gugl und Obfrau Eleonore Rudolf Treuenadeln verliehen:

Erna Monschein, Alfred Pein und Josef Probst (5 Jahre), Tax Stella, Tax Willibald, Neuhold Rudolf und Robert Weydowsky (20 Jahre), Roman Pock und Elisabeth Neuhold (25 Jahre) sowie Adeltraud Nell (30 Jahre)



Im Herbst wollen wir nach Möglichkeit wieder einen Ausflug unternehmen – bei Bedarf (wenn sich nicht genug Mitglieder daran beteiligen, um einen Bus zu füllen) – gemeinsam mit der Ortsgruppe Bad Radkersburg.

Am 08. Juli 2021 konnten wir den ersten Hallenmittag des heurigen Jahres veranstalten. Als kleine Anerkennung für ihre Vereinstreue wurden unsere Mitglieder zu einem köstlichen steirischen „Schweinsbratenmenü“ eingeladen.



Die „3 G-Regel“ wurde von der Obfrau persönlich überprüft und protokollarisch festgehalten. Auf diesem Wege ein lobendes Danke an alle Anwesenden an diesem Hallenmittag, denn jeder Teilnehmer hatte seinen „3 G-Nachweis“ mitgebracht!

Ebenfalls ein herzliches Danke gebührt auch unserer Schriftführerin Stefanie Künzli und unserem Kassier Rudolf Pock, welche unsere Halle nach der langen Nichtbenützung „blitzblank“ geputzt und für das liebevolle Decken der Tische gesorgt haben. Vielen Dank auch unserem Küchenteam Hermi Lederhaas, Erika Müller und Christine Schnideritsch unter der „Leitung“ von Margarete Thaler, das uns immer ein köstliches Essen auf den Teller zaubert. Unser „Oberkellner“ Ferdinand Künzli sorgt mit seinem Team für eine rasche Bedienung und auch ihnen danken wir herzlich.

Im August 2021 treffen wir uns wieder zu unserem traditionellen Fischessen in Slowenien bei der Murfähre in Weitersfeld – und danach sehen wir weiter, welche Überraschungen der Herbst nach der Urlaubssaison für uns bereithält!

Der Vorstand des PVÖ-OG Ratschendorf wünscht all seinen Mitgliedern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

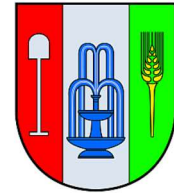
Denkt daran, dass Corona noch nicht vorbei ist und achtet weiterhin auf die Corona-Regeln, damit wir uns alle im Herbst gesund wiedersehen.

PVÖ-OG Ratschendorf
Obfrau Eleonore Rudolf samt Vorstand

Fotos: Günther Prutsch



**Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Deutsch Goritz**



Bezirksarbeitsstagung

Am 12. Juni 2021 wurden bei der Bezirksarbeitsstagung in der Königsberghalle (Tieschen) folgende Kameraden für besondere Verdienste des LV/ST ausgezeichnet:
Gratulation unseren Kameraden Winfried Neuhold zur Verleihung der VDK in Bronze, sowie Obm. Stv. Erwin Leitner und Kassier Stv. Franz Puntigam zur Verleihung der VDK in Silber. Fahnenoffizier Anton Koller wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen des LV/ST ausgezeichnet.
Gratulation den ausgezeichneten Kameraden!



v.l.: Vizepräs. Bez.Obm. Franz Zungl, Kassier Stv. Franz Puntigam, Obm. Stv. Erwin Leitner und Obm. Bgm. Heinrich Tomschitz



v.l.: Vizepräs. Bez. Obm. Franz Zungl, Schriftführer Anton Koller und Obm. Bgm. Heinrich Tomschitz

Auch in dieser schwierigen Zeit wurde an unseren Kameraden Franz Pein gedacht. Schriftführer und Kassier Anton Koller gratulierte ihm im Namen aller Kameraden zu seinem **98. Geburtstag** und wünscht ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für sein weiteres Leben.



An seinem **60. Geburtstag** wurde unser Obmann Heinrich Tomschitz von einer Abordnung des ÖKB Ortsverband Deutsch Goritz zeitig in der Früh mit Salutschüssen aufgeweckt.

Vor dem gemütlichen Beisammensein wurde ihm ein Geschenkkorb überreicht. Ein großes DANKE an die Familie für die großartige Bewirtung.



Gratulation zum 60. Geburtstag von Obmann Heinrich Tomschitz

**Geburtstage
von August bis November 2021**

- 55 Jahr: Franz Pein, Siegfried Schlein
- 60 Jahr: Alfred Wonisch, Josef Fleischhacker
- 70 Jahr: Josef Gombotz, Helmut Menzinger
- 75 Jahr: Heinrich Fortmüller, Karl Fürbaß
- 80 Jahr: Rudolf Fink

Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag.

Bericht:
Anton Koller



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Hoffentlich liegen die schwierigsten Zeiten bereits hinter uns. Die Corona Pandemie hat auch unsere Gemeinde erfasst und merkbare Schäden hinterlassen.

Einige Lockdown-Maßnahmen hatten unmittelbaren Einfluss auf den ÖKB – Heldenehrung, Weihnachtsliederspiel, Frühschoppen, Begräbnisse, Ausrückungen. Gemeinsam sind wir alle gefordert.

Am 12. Juni 2021 fand in Tieschen der Bezirksdelegiertentag des Bezirksverbandes Bad Radkersburg statt. Verdienstvolle Kameraden wurden ausgezeichnet.

Schriftführer-Stv. Emmerich Pfeiler und Martin Greiner – Landesverdienstkreuz in Bronze
Karl Kohlroser und Adolf Puntigam – Landesverdienstkreuz in Silber



Bezirksdelegiertentagung in Tieschen mit Ehrungen und Auszeichnungen



Landesverdienstkreuz in Bronze für Schriftführerstellvertreter Emmerich Pfeiler, sowie Martin Greiner (nicht im Bild)



Landesverdienstkreuz in Silber Adolf Puntigam

Landesverdienstkreuz in Silber Karl Kohlroser

Gedenken



Am 29. Juni verstarb unser Kamerad Anton Triller im 72. Lebensjahr.

Gratulation zum Geburtstag:

September 2021

Fähnrich Gerhard Meichenitsch - 60 Jahre

Oktober 2021

Kamerad Alois Wagner - 65 Jahre

Obmann-Stv. Gottfried Schantl - 60 Jahre

November 2021

Fahnenbegleitung Christine Pock - 60 Jahre

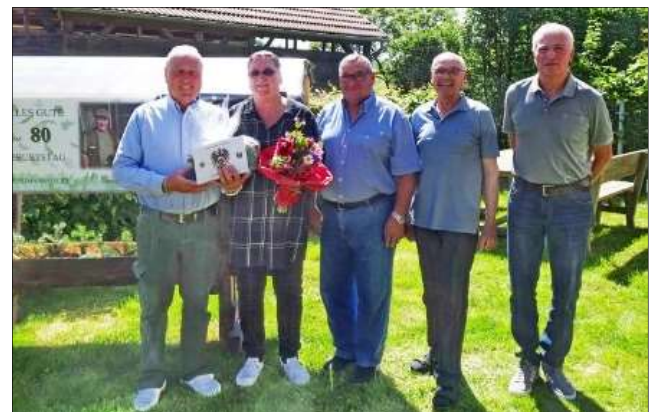
Kamerad Günther Hengsberger - 65 Jahre

Dezember 2021

Kamerad Andreas Haas - 50 Jahre



50 Jahre jung, Ausschussmitglied Georg Frei. Danke für die Einladung zum Essen!



Ein rüstiger 80iger Kamerad Ing. Karl Haid



Gratulation zum 60. Geburtstag Schussmeister Alois Franz Puntigam



75. Geburtstag Ausschussmitglied Johann Thierschädl

Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg - Kamerad Wolfgang Monschein und Silvia Kriegner.



Der Verbandsobmann:
Wilhelm Waggermayer e.h.

Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf

Feuerwehrjugend

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Radkersburg fand im heurigen Jahr am 3. Juli in Spitz statt.

157 Mädchen und Burschen nahmen am Bewerb teil. Unter der strengen 3G-Regel, kontrolliert durch Bereichsjugendbeauftragten OBI d. F. Werner Pichler und 18 Bewerter, wurde das begehrte Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold von den Teilnehmern erworben.

Beim Wissenstestspiel nahmen 57 Feuerwehrjugendmitglieder teil. BR Heinrich Moder konnte sich selbst ein Bild von den Spitzenleistungen der Jugendlichen machen. Die anwesenden Abschnittsbrandinspektoren und die Ortsjugendbeauftragten konnten im Anschluss sofort die Medaillen und Abzeichen übergeben.

Abschnittsweise wurde angetreten, dadurch konnte der Aufenthalt so kurz wie möglich gehalten werden. Die Teilnehmer hatten sichtlich Spaß am Test und Bewerb, da sich fast alles im Schatten abgespielt hat.



Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend zum bestandenen Wissenstestabzeichen in Bronze Niklas Kaufmann, Katz Florian und Wissenstestspiel in Silber Barbara Kampel, Tim Pitters und Fabian Haas, recht herzlich!!!

Weitere Information finden Sie unter www.ff-ratschendorf.at oder www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf



Die Wehrleitung HBI Andreas Haas und
OBI Thomas Kohlroser



Gartenpflege - Baumfällungen mittels Seiltechnik - Hausbetreuung

Prompt • Preiswert • Professionell



Tom´s Gartenservice übernimmt für Sie neben den klassischen Hausbetreuungstätigkeiten wie zB. Heckschnitt und Rasenmähen auch heikle Baumfällungsarbeiten. Dies geschieht mittels Seiltechnik, womit eine bodenschonende Vorgehensweise gewährleistet werden kann.

Langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich gewährleistet einen professionellen Service zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Tom´s Gartenservice, Inh. Tamas Botyánszki
 ☎+43 676 653 8426
 seiltechnik2017@gmail.com
 Hausbetreuungstätigkeiten und Forstunternehmen



Hirsch - Forellen - Schmaus



„Kirchenwirt“

Fam. Fauster
Helfbrunn



VORANKÜNDIGUNG!!

Ende Oktober /
Anfang November 2021

Genauere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Bitte um Reservierung!

Tel.: 03474/8335 Mobil: 0664/4107256





Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Emily Neuhold, Weixelbaum

Eltern: Tamara und Günther Neuhold



Benedikt Rosenauer, Krobathen

Eltern: Viktoria Plaschg und Mario Rosenauer
Schwester: Nora



Lorian Lum Krasniqi, Ratschendorf

Eltern: Arbenita und Rexhep Krasniqi
Bruder: Lean



Arthur Kremser, Weixelbaum

Eltern: Sandra und Stefan Kremser
Bruder: Theo



Elena und Emilia Lafer, Ratschendorf

Eltern: Bianca Söls und Hannes Lafer
Schwester: Sabrina



Josef Decker, Deutsch Goritz

Eltern: Julia und Martin Decker
Geschwister: Nora und Eliah





Ferdinand Viktor Summer, Ratschendorf

Eltern: Carina und Stefan Summer

Geschwister: Valerie Sopia u. Leonhard Max



Miriam Jana und Marie Jasmin Zöchinger, Ratschendorf

Eltern: Daniela und Jürgen Zöchinger

Geschwister: Ciara Elena, Sandro Luca und Ronya Sophie



(Geburten von 02.03.2021 bis 13.08.2021)

Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!



... zum 98. Geburtstag

Herrn **Pein Franz** aus Oberspitz

... zum 90. Geburtstag

Frau **Fink Mathilde** aus Deutsch Goritz

Frau **Koller Theresia** aus Haselbach

Frau **Tax Rosa** aus Ratschendorf

... zum 85. Geburtstag

Frau **Bauer Edeltrude** aus Deutsch Goritz

Frau **Bauer Stefanie** aus Deutsch Goritz

Frau **Schleich Herta** aus Schrötten

Frau **Ranftl Anna** aus Weixelbaum

Herrn **Holler Franz** aus Ratschendorf

... zum 80. Geburtstag

Herrn **Puntigam Rudolf** aus Hofstätten

Herrn **Schadler Theobald** aus Salsach

Frau **Gangl Amalia** aus Weixelbaum

Frau **Haas Ludmilla** aus Ratschendorf

Frau **Rohrbacher Anna** aus Deutsch Goritz

... zum 75. Geburtstag

Frau **Neuhold Maria** aus Deutsch Goritz

Frau **Pivec Mathilde** aus Deutsch Goritz

Frau **Schadler Angela** aus Salsach

Herrn **Ertl Anton** aus Schrötten

Herrn **Senkl Erich** aus Schrötten

Herrn **Thierschädl Johann** aus Ratschendorf

Frau **Haas Maria** aus Ratschendorf

Aufgrund der derzeitigen Situation konnten keine persönlichen Glückwünsche überbracht werden.

Alle aktuellen Informationen
sowie die gesamte Gemeindezeitung finden Sie auch auf
www.deutsch-goritz.gv.at



Zeitungsspenden

Hopfer Gottfried
 Schröttner Theresia
 Gollmann Erich
 Fürpaß Karl
 Neuhold Eduard
 Auer Hans Dietmar
 Schober Johann
 Ulz Ernst
 Seidl Klaus
 Hirtl Franz
 Bodenlenz Othmar
 Pranner Karl
 Wohlkinger Fritz
 Glatz Gertrude
 Ul Viktorija und Boris
 Bauer Hannes
 Neuhold Josef
 Kaufmann Elfriede

Plauder Mathilde
 Pein Stefanie
 Redl Manfred und Roswitha
 Tuppinger Rainer
 Zacharias Hermann u. Waltraud
 Zirngast Anneliese
 Schober Herbert u. Herlinda
 Dohly Elizabeta Nadka
 Bucher Roswitha
 Fasching Anna
 Patzelt Markus
 Hirschmugl Anton
 Ranftl Anna
 Scheucher Johanna
 Schober Franz
 Hatzl Herbert
 Ploder Josef
 Sturber Christa

Hasler Andreas
 Van den Berg Andrea Maria
 Bund Josef

... und einige weitere
 Personen, die namentlich
 nicht erwähnt werden
 wollen.

HERZLICHEN DANK!

(Einzahlungen 05.02.2021 bis 05.07.2021)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
 Gemeinde Deutsch Goritz, 8483 Deutsch Goritz 16/1,
 Tel. Nr. 03474/7050, E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion:
 Bürgermeister Heinrich Tomschitz und das Team
 der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Heinrich Tomschitz

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz

Druck: Koralpendruckerei GesmbH,
 8530 Deutschlandsberg

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint kurz vor **Weihnachten**. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

12. November 2021

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.



Erna Fortmüller

*08.04.1932 +17.05.2021

Danke

*Wir danken allen
 die unserer lieben Oma im
 Leben Freundschaft und Achtung
 schenkten, sich mit uns in stiller Trauer
 verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
 in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.*

*Familien
 Fortmüller - Engel - Fortmüller*



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!

(von 01.09.2021 bis 31.12.2021)

60. Geburtstag:

Rauch Helga
Fleischhacker Josef Ing.
Meichenitsch Gerhard
Wonisch Alfred
Padaritsch Anita
Schantl Reinhard Gottfried
Rieger Maria
Pock Maria Christine
Redl Roswitha Aloisia
Tax Christina

65. Geburtstag:

Pock Maria
Ruckenstuhl Werner
Rauch Franz
Goehse Bärbel
Zaletinger Helga
Hengsberger Günther Franz
Niederl Martha
Fortmüller Erika Josefina
Pitters Margarete
Menzinger Maria

70. Geburtstag:

Gombotz Josef
Tax Stella
Menzinger Helmut
Konrad Heinrich
Waggemayer Wilhelm
Lafer Johann

75. Geburtstag:

Krain Alois
Moniakis Maria
Fürpaß Karl
List Stefanie
Fink Maria Franziska
Haid Gertrude
Hirschmugl Marianne
Gaßler Christine
Kreindl Maria Barbara

80. Geburtstag:

Pichler Erika
Zirngast Anneliese Maria
Stauffenegg Manfred
Fink Rudolf
Pichler Franz
Höfler Brigitte
Schwarzl Christina

85. Geburtstag:

Posch Anna
Fleischhacker Franziska
Zenz Maria
Rabitsch Katharina Maria
Flock Anna

90. Geburtstag:

Simon Maria
Pein Stefanie
Binder Johann

91. Geburtstag:

Färber Karl

92. Geburtstag:

Spindler Johanna

93. Geburtstag:

Kaufmann Aloisia

95. Geburtstag:

Rossian Stefanie



Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

(Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften beim Standesamt Deutsch Goritz von 16.03.2021 bis 13.08.2021):

Neuhold Günther – Pfeiler Tamara (Neuhold)
Pitters Martin – Strohmaier Carina Johanna (Pitters)
Monschein Wolfgang – Kriegner Silvia (Monschein)

*In stiller
Trauer*

Sterbefälle (von 16.03.2021 bis 13.08.2021):

Bauer Anna, Weixelbaum
Fortmüller Erna, Deutsch Goritz
Kogler Josef, Ratschendorf
Ulrich Erika, Deutsch Goritz

Ploder Maria, Deutsch Goritz
Bauer Alois, Ratschendorf
Reiterer Johann, Deutsch Goritz
Triller Anton, Ratschendorf

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!